

# PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 18. Juli 2018

[www.anzeiger.pirna.de](http://www.anzeiger.pirna.de)

Ausgabe 14|2018

## PIRNAER HOFNACHT

4. August 2018 ab 19 Uhr



Kultur- und  
Tourismusgesellschaft  
Pirna mbH



### Inhalt

#### Mitteilungen aus dem Rathaus

|  |   |
|--|---|
| Stadt Pirna schreibt INSEK fort        | 3 |
| Einschränkungen im Pirnaer Bürgerbüro  | 4 |
| Austausch für Gastgeber zur Gäste-Taxe | 6 |

#### Öffentliche Bekanntmachungen

|   |    |
|---|----|
| Bekanntmachung der Beschlüsse der<br>39. Sitzung des Stadtrates | 8  |
| Öffentliche Auslegung   | 19 |

#### Kultur- und Veranstaltungskalender 26

### 17. Pirnaer Hofnacht

Freunde treffen und das Leben genießen! Zur diesjährigen Hofnacht am 4. August öffnen in der Innenstadt ab 19:00 Uhr über 25 Höfe ihre Pforten und laden ein zu Musikgenuss bei Wein und Kerzenschein. Zur Einstimmung gibt es Sonderführungen mit Pirn'schen Originalen und ihren Anekdoten (Seite 6).

## Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

### Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna  
Telefon: 556-0, Fa: 556-266  
E-Mail: [stadtverwaltung@pirna.de](mailto:stadtverwaltung@pirna.de)  
[stadtverwaltung@pirna.de-mail.de](mailto:stadtverwaltung@pirna.de-mail.de)  
Web: [www.pirna.de](http://www.pirna.de)

### Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

### Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV  
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr  
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di. 13:00 – 15:30 Uhr  
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

### Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7  
Di. 13:30 – 16:00 Uhr  
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

### Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs  
Pratzschwitzer Straße 198  
Telefon: 527573  
Bis 9. August 2018 keine Sprechzeit

### Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde  
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)  
Telefon: 548206  
Bis 7. August 2018 keine Sprechzeit

### Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)  
Telefon: 515-4448  
E-Mail: [archivverbund@landratsamt-pirna.de](mailto:archivverbund@landratsamt-pirna.de)  
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

### Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853  
E-Mail: [stadtteilbuero.copitz@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.copitz@pirna.de)  
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

### Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213  
E-Mail: [stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)  
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

## 2. Stadtradeln in Pirna

Anmeldung ab sofort unter  
[www.stadtradeln.de/pirna](http://www.stadtradeln.de/pirna) möglich

Im Zeitraum vom 19. August bis 8. September 2018 können Radfahrbegeisterte wieder für nachhaltige Mobilität aktiv in die Pedale treten. Neben 800 Kommunen in ganz Deutschland – davon in Sachsen: Leipzig, Dresden, Freiberg, Markkleeberg, der Landkreis Bautzen und die Stadt Pirna – nimmt die Sandsteinstadt zum 2. Mal am Stadtradeln teil. Bereits letztes Jahr meldeten sich über 400 Teilnehmer beim Wettbewerb an und erradelten 105.000 Kilometer. Pirna belegte damit unter den teilnehmenden Kommunen mit 10.000 bis 50.000 Einwohnern einen guten 26. Platz. Das will Pirna toppen und lädt alle Radfahrer, die in Pirna wohnen, arbeiten, zur Schule gehen, oder am Vereinsleben teilnehmen ein, dabei zu sein. Am besten ist es. Ein Team zu bilden, um möglichst viele Kilometer zu sammeln. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich. Für die besten Teams und Einzelradler wird es wieder Preise geben. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Aktionstages „Wir können Klimaschutz“ am 6. und 7. Oktober 2018



Gut gesattelt (Foto: Stadtverwaltung)

auf dem Pirnaer Marktplatz statt. Unterstützt wird das Stadtradeln in Pirna von der Volksbank Pirna, Zweirad Gollmann, GEVA Immobilien, der Sächsischen Zeitung und der Generalagentur Alf Wild. (JNi)



[www.stadtradeln.de/pirna](http://www.stadtradeln.de/pirna)

## Canalettoweg wieder frei

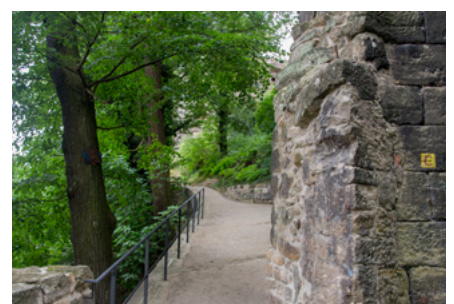
### Arbeiten im Bereich des Wanderweges fertiggestellt

Die Arbeiten zur Sanierung Wanderweges am Schlossberghang sind abgeschlossen. Damit ist nun auch der Abschnitt des Maler- und Canalettoweges von der Gedenkstätte bis zur Ecke des Niederen Werkes unterhalb der Festungsanlage Pirna-Sonnenstein fertiggestellt und wieder frei zugänglich. Der Beginn des überregional bekannten Malerweges wurde deutlich aufgewertet. Im Bereich des Schlosshangs sind bereits im letzten Jahr die historischen Quellsammelleitungen saniert worden. Ein neuer Ausgang entlang der alten Stadtmauer über die Holdergasse bietet neue Wegebeziehungen.

Die Wanderwege selbst haben eine feste Oberfläche erhalten und wurden zudem etwas harmonischer gestaltet. Zwei Bankplätze bieten nun ausreichend Möglichkeit zum Pausieren. Um die Trittsicherheit zu gewährleisten, wurde ebenfalls das vor-

handene Stützmauern-System saniert. Die Kosten der gesamten Baumaßnahmen in diesem Abschnitt des Weges betrugen rund 900.000 Mio. Euro.

Die Förderung erfolgte zu Teilen über das Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ und durch den Freistaat Sachsen sowie die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013. (TGo)



Canalettoweg (Foto: Stadtverwaltung)

## Stadt Pirna schreibt INSEK fort

**Beteiligung bis 9. September 2018 online oder im Rathaus möglich**

Die Stadt Pirna hat die verbleibenden sieben Grundlagenkonzepte des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) für die Bereiche Kultur, Tourismus, Freizeit/ Bildung, Soziales, Sport sowie Stadtmarketing fertiggestellt. Die Bürgerinnen und Bürger Pirnas können sich aktiv am Fortschreibungsprozess beteiligen und ihre Anregungen und Meinungen zur Entwicklung Pirnas einbringen: Der Entwurf des INSEK 2030 liegt ab **18. Juli bis 9. September 2018** im Stadthaus I, Am Markt 10, 2. Etage aus. Parallel stehen die Dokumente des ersten Entwurfs auch online unter [www.pirna.de](http://www.pirna.de) > Bauen & Wohnen > Stadtplanung zur Verfügung. Anregungen erreichen die Verwaltung per E-Mail an [stadtentwicklung@pirna.de](mailto:stadtentwicklung@pirna.de) oder postalisch an die Fachgruppe Stadtentwicklung, Am Markt 1/2, 01796 Pirna. Die Stadt hofft auf rege Bürgerbeteiligung und fragt: „Wo sehen die Bürgerinnen und Bürger Pirnas zentrale Herausforderungen der Pirnaer Stadtentwicklung? Welcher Handlungsbedarf ergibt sich folglich in den einzelnen Handlungsfeldern?“

### Was ist das INSEK?

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) der Stadt Pirna ist die zentrale mit-

tel- bis langfristige Stadtentwicklungsstrategie Pirnas, deren erste Version aus dem Jahr 2002 derzeit fortgeschrieben wird, um den Veränderungen der grundlegenden Einflussgrößen der Stadtentwicklung als auch neuen Handlungsfeldern und Herausforderungen Rechnung zu tragen. Das INSEK 2030 leitet vor dem Hintergrund verschiedener Analysen und Grundlagen wichtige strategische und räumliche Handlungsschwerpunkte ab und formuliert Schlüsselvorhaben der Stadtentwicklung im Zielhorizont bis 2030. So haben Themen wie die kommunale Klimaschutzpolitik, die Lärmaktionsplanung, der Hochwasserschutz und das Stadtmarketing in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Die Stadt von morgen muss energetischen Anforderungen ebenso gerecht werden, wie den digitalen Herausforderungen und den Änderungen im Mobilitätsverhalten.

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat Anfang 2018 bereits die ersten sechs Fachkonzepte des INSEK 2030 über die Bereiche Demographische Entwicklung, Städtebau, Denkmalpflege, Wohnen, Wirtschaft und Verkehr beschlossen. Die Bürgerbeteiligung dazu fand im Jahr 2016 statt. (JNi)

## Remscheider zu Gast in Pirna

**OB Hanke begrüßt Gäste in der Abkühlung schenkenden Klosterkirche**



Bei sommerlichen Hochtemperaturen begrüßten Oberbürgermeister Hanke und Oberbürgermeister a. D. Bohrig ca. 80 Gäste aus Pirnas langjähriger Partnerstadt Remscheid. Das Partnerschaftskomitee Remscheid-Pirna e. V. organisiert jährlich eine einwöchige Reise für Remscheider in die Sandsteinstadt an der Elbe. (Foto: Stadtverwaltung)

## Pirna nimmt weitere neue Kindertagesstätte in Betrieb

**Neue Kita für 155 Kinder im Stadtteil Copitz eröffnet**

Mit der Beendigung des Neubaus auf der Prof.-Roßmäßler-Straße setzt die Stadtverwaltung Pirna die kontinuierliche Investition in den Kita- und Hortbereich konsequent fort. Im vergangenen Jahr ging die neue Kindertagesstätte „Spielphase“ in Copitz ans Netz. Des Weiteren konnte Pirna den Hort „Schlaufüchse“ mit 186 Betreuungsplätzen eröffnen. Erweitert wurde zudem das Platzangebot in der Copitzer Kita „Unter den Linden“. Im Jahr 2016 stellte Pirna die Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Graupa mit 153 Plätzen fertig. Bei der Kindertagesstätte auf der Prof.-Roßmäßler-Straße handelt es sich um einen kompakten und klar gegliederten Baukörper. Der Neubau ist zunächst für

90 Kindergarten-, 15 Krippen- und 50 Hortkinder vorgesehen. Es wurden neun Gruppenräume auf zwei Etagen verteilt angeordnet: fünf befinden sich im Erdgeschoss, vier im Obergeschoss. Zugehörige Garderoben und separate Sanitärräume gliedern sich jeweils an. Im Obergeschoss befindet sich außerdem ein großer Mehrzweckraum mit angrenzender Kinder- und Teeküche. Verbunden sind die Räume mit Spielflächen. Die großzügige Außenanlage bietet genügend Raum für Spiel, Sport und Gartenanlage.

Die Baukosten wurden insgesamt mit rd. 3 Mio. Euro veranschlagt und werden mit ca. 1 Mio. Euro von Bund, Land und Kreis gefördert.

Die Bauarbeiten starteten im Frühjahr 2017, nachdem im November 2016 der Wildwuchs gerodet und alle Versorgungsleitungen verlegt waren. Architektonisch und planerisch handelt es sich bei dem Baukörper um eine Wiederholungsplanung der bereits realisierten Kindertagesstätte „Naseweis“ in Pirna. Dabei wurden die grundsätzlichen Grundrisslösungen der Ursprungsplanung weitestgehend übernommen und den örtlichen Anforderungen angepasst. Mit dem zukünftigen Nutzer Arbeiter-Samariter-Bund Königstein/Pirna e.V. verliefen fortwährend grundlegende Abstimmungen zum Bauvorhaben unter der Leitung der Stadtverwaltung Pirna. (JNi)



## Pirnas Stadtteile im Portrait

### Stadt sucht fotografische Ansichten aus den Pirnaer Stadtteilen

Nach der Ausstellungseröffnung ist vor der Ausstellungseröffnung: Ab sofort sucht die Stadt Pirna wieder fotografische Einsendungen für die Unterführung am Bahnhof. Dieses Mal stehen die Pirnaer Stadtteile im Fokus. Was es dort alles Besonderes, Schönes, Verstecktes, Spezifisches und Bekanntes zu entdecken gibt, das will die Stadt auch den ankommenden Reisenden am Bahnhof zugänglich machen und damit Lust auf einen Besuch in den Stadtteilen wecken. Bis Montag, den 10. September 2018 können alle interessierten Amateur- und Hobbyfotografen bis zu drei Bilder im Hoch- und/oder Querformat unter der E-Mail-Adresse [kulturforderung@pirna.de](mailto:kulturforderung@pirna.de) (E-Mail-Größe max. 10 MB) einsenden. Auch die Einsendung eines Datenträgers

auf postalischem Wege an die Stadtverwaltung Pirna, Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Am Markt 1/2, 01796 Pirna ist möglich. Die Teilnahmebedingungen sind auf [www.pirna.de](http://www.pirna.de) veröffentlicht. Eingeladen zur Teilnahme sind auch Fotogruppen in Schulen und andere Fotogemeinschaften Pirnas sowie des Landkreises. Das Preisgericht wird aus allen eingesendeten Fotografien 20 bis 25 Werke auswählen. Diese werden anschließend vergrößert und bis Ende April 2019 in der Unterführung am Bahnhof ausgestellt. Zur Ausstellungseröffnung am Freitag, 28. September 2018 wird Oberbürgermeister Hanke begrüßen und das Siegerfoto prämiieren. Es winkt ein Gutschein für den Gewinner. (JNi)

## Ferienzeit ist Malerzeit

### Stadt Pirna wartet und repariert Schulen, Kitas und Turnhallen

„Endlich Ferien!“, denken sich die Einen und klappen die Schul-, Turnhallen- oder Kita-Tür zu. „Endlich Ferien!“, denken sich die Anderen – in dem Fall die Mitarbeiter der Stadtverwaltung – und klappen die Türen wieder auf, um einen ordentlichen Budenschwung zu machen.

Auf dem Sonnenstein finden in der Ferienzeit Arbeiten in der Grundschule und Sporthalle statt:

- Für ca. 112.000 Euro lässt die Stadt Pirna eine neue Fluchttreppe an der Grundschule installieren, um die aktuellen Vorgaben des Brandschutzes einzuhalten. Außerdem wird in mehreren Klassenzimmern gemalt. Die Malerarbeiten schlagen mit ca. 6.500 Euro zu Buche.
  - Die Sporthalle erhält für insgesamt ca. 60.500 Euro eine neue Fassade; saniert werden außerdem Sockel, Türen und Beschriftungen. Die Stadt sorgt außerdem für neue Innentüren und lässt umfangreiche Fliesenarbeiten im Sanitärbereich durchführen. Die Erhaltungsmaßnahmen im Inneren des Gebäudes werden ca. 30.300 Euro kosten.
- Im Innenstadtbereich wird es für die Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“

sowie das Binationale Internat des Friedrich-Schiller-Gymnasiums schwierig, Staub anzusetzen:

- Im Binationalen Internat schwingen die Maler in elf Schülerzimmern den Pinsel. Darüber hinaus erhalten Gänge und Duschen im Rahmen von ca. 8.800 Euro einen frischen Anstrich. Das Haus C hat an der Außenfassade, den Fenstern und Balkonen ebenso neue Farbe notwendig. Hierfür fallen ca. 11.000 Euro an.
  - In der Goethe-OS schließen die Maler Arbeiten in weiteren Klassenzimmern im Rahmen von ca. 5.100 Euro an.
- Bevor die Maler dann ebenfalls Ferien machen können, werden sie noch in Copitz in der Kindertagesstätte „Unter den Linden“ und der Mehrzweckhalle des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums Halt machen:
- In der Kita werden die Fenster an der Südseite malermäßig für ca. 7.200 Euro instand gesetzt.
  - In der Herder-Halle benötigen die Gänge eine neue Farbe. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 4.000 Euro.

Insgesamt lässt die Stadt Pirna Wartungs- und Unterhaltungsmaßnahmen i. H. v. etwa 245.400 Euro durchführen. (JNi)

## Einschränkungen im Pirnaer Bürgerbüro

### Bürgerbüro bleibt am Mittwoch, 25. Juli 2018 ganztägig geschlossen

Das Bürgerbüro im Pirnaer Rathaus mit Einwohnermeldeamt, Standesamt und Wohngeldstelle ist am kommenden Mittwoch, 25. Juli 2018 geschlossen. Grund für die Schließzeit sind Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter des Bürgerbüros. (JNi)

## Neues Familienportal gestartet

### Gleichstellungsbeauftragte weist auf neues Online-Angebot hin

Das Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) hat ein neues zentrales Familienportal an den Start gebracht: Ob Elterngeld, Kinderzuschlag oder Unterhaltsvorschuss – unter der Webadresse [www.familienportal.de](http://www.familienportal.de) finden Familien erstmals unter einem digitalen Dach alle wichtigen Informationen und Beratungsangebote rund um das Thema Familie. Das neue Familienportal informiert nicht nur zielgenau über sämtliche staatliche Familienleistungen, sondern liefert auch wichtige Hinweise zu weiteren Leistungen wie Ausbildungsförderung, Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe.

Das Portal orientiert sich an den unterschiedlichen Lebenslagen von Familien und ist so aufgebaut, dass Nutzerinnen und Nutzer die gewünschte Information mit nur wenigen Klicks finden. Gleiches gilt für die Suche nach Angeboten vor Ort: Durch die Eingabe ihrer Postleitzahl finden Familien die Ämter und Beratungsstellen in ihrer Nähe, bei denen sie Leistungen beantragen können oder darüber hinaus weitere Unterstützungsangebote bekommen. (SWe)



[www.familienportal.de](http://www.familienportal.de)

Quelle: Pressemitteilung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

## Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

### RICHARDWAGNERSTÄTTEN

### Sommer-Open-Air in Graupa

Ein Sommerkonzert der besonderen Art lädt wieder ins Jagdschloss Graupa ein. Zur Serenade auf der Schlossterrasse gastiert der schweizer Alphornbläser Heinz Della Torre gemeinsam mit dem Gitarrist Marcel Ege unter freiem Himmel. Auf dem Programm stehen Naturklänge in Klassik und Romantik – Wagner inklusive. Ein Musikgenuss, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

■ **Sa, 21.07. | 20:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Eintritt: 16,00 €, ermäßigt 12,00 €

Einlass: 19:00 Uhr

### Sommernachtstraum, Elfenreigen und Zauberharfe

Im Hof des Jagdschlusses Graupa erklingen beim Serenadenkonzert der Elbland Philharmonie Sachsen Werke von Franz Schubert, Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn Bartholdy. Zu hören sind unter anderem die Ouvertüre zum Melodram „Die Zauberharfe“ sowie Ausschnitte aus der Bühnenmusik zum romantischen Schauspiel „Rosamunde, Fürstin von Cypern“ von Franz Schubert. Außerdem spielt das Orchester Ausschnitte aus der Schauspielmusik zu „Ein Sommernachtstraum“ (nach der Komödie von William Shakespeare) von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Als Solistin wird Marie-Luise Kahle im Hornkonzert Nr. 2 von Wolfgang Amadeus Mozart zu erleben sein. Dieser schrieb seine Instrumentalkonzerte meist für befreundete Musiker, so auch dieses Hornkonzert. Die junge Hornistin Marie-Luise Kahle wurde musikalisch von Prof. Robert Langbein an der Hochschule für Musik



*Elbland Philharmonie Sachsen*

in Dresden geprägt. Sie war Mitglied der Giuseppe-Sinopoli-Akademie der Sächsischen Staatskapelle Dresden und ist seit dem Jahr 2015 Mitglied des Orchesters der Staatsoperette Dresden. Konzerttourneen führten sie bis nach China und Japan, unter anderem mit dem Pacific Music Festival Orchestra. Karten für dieses Open-Air-Erlebnis sind im TouristService erhältlich.

■ **So, 19.08. | 16:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten Graupa**

Eintritt: 18,00 €, ermäßigt 16,00 €

Einlass: 15:00 Uhr

### STADTMUSEUM PIRNA

### Gold gab ich für Eisen

Das StadtMuseum Pirna zeigt aus Anlass des Kriegsendes vor 100 Jahren ab 1. August die Sonderausstellung „Gold gab ich für Eisen“. Der Titel entstand in Anlehnung an ein Gemälde des Historienmalers Arthur Kampf zum Volkopfer von 1813, das im Ersten Weltkrieg die Einlieferer von Goldsachen zugunsten der deutschen Kriegführung in Pirna erhielten. Durch die Ablieferung aller Wertsachen, die Zeichnung von Krieganleihen und die Inflation verloren viele Einwohner ihr gesamtes Vermögen. Der Krieg führte in eine Katastrophe. Die Ausstellung widmet sich der Stadtentwicklung im ersten Viertel des 20. Jahrhunderts, der Industrialisierung und der Stadterweiterung. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen die Garnison Pirna und die Erfahrungen des Krieges. Wie verhielt es sich mit der Kriegsbegeisterung und wie veränderte sich der Alltag der Pirnaer? Zur Eröffnung dieser Ausstellung gibt es eine Führung zur Geschichte des Garnisonsstandortes Pirna, der Stadt im Ersten Weltkrieg und in der schweren Nachkriegszeit.

■ **Mi, 01.08. | 17:00 Uhr | StadtMuseum**

Eintritt: frei, Einlass: 16:30 Uhr

### BASTIONENPIRNA

### Musikalische Reise durch den Skulpturensommer

Die Bastionen der Festung Sonnenstein beherbergen eine jedes Jahr aufs Neue wechselnde Freiluftausstellung, den Pirnaer Skulpturensommer. In diesem Jahr sind zwischen den wuchtigen Mauern der alten Wehranlage die expressiven Skulpturen des Holzbildhauers Hans Scheib zu sehen. Viele seiner Arbeiten entstanden vor mythologischem Hintergrund in ganz persönlicher Interpretation des Künstlers, der zu den wichtigsten deutschen Holzbildhauern der Gegenwart gehört. Die Exponate lassen sich individuell oder auf eine spannende Art und Weise entdecken: Mit Gesang und Rezitation geht es beispielsweise beim Wandelkonzert mit der Dresdner Künstlerin Annette Jahns, die bereits bei den Bayreuther Festspielen und an der Scala di Milano wirkte, auf eine ganz besondere Reise durch den Pirnaer Skulpturensommer in den Bastionen. Im Anschluss an die Darbietung führt die Kuratorin Christiane Stoebe durch die Ausstellung.



*Skulptur „Hurra, ich bin ein Schulkind“*

■ **Sa, 14.07. & Sa, 11.08. | 11:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein**  
Eintritt: 14,00 €, ermäßigt 10,00 €

Den Skulpturensommer mit den unverwechselbaren Figuren von Hans Scheib kann man auch bei einer fachkundigen Führung erkunden.

■ **Sa, 19.08. | 11:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein**  
Eintritt: 10,00 €, ermäßigt 8,00 €

## Neuer Audio-Guide für den Skulpturensommer

Für individuelle Entdecker-Touren in den Bastionen steht ab sofort ein Audio-Guide für das Smartphone zur Verfügung. Dabei begleitet die Kuratorin Christiane Stoebe die Besucher virtuell, erklärt Hintergründe zur Entstehung der Freiluftausstellung „Spiel, Symbol und Fest“ mit dem Holzbildhauer Hans Scheib und interpretiert eine ganz persönliche Auswahl der Exponate. Der Audio-Guide entstand mit freundlicher Unterstützung durch den Rotary Club Pirna und SIG – Gosslar. Er ist zusammen mit den Eintrittskarten am Infopunkt der Bastionen – auch ohne eigenes Smartphone – kostenfrei erhältlich. Der Skulpturensommer ist jeden Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Tickets gibt es für 3,00 €, ermäßigt 2,00 €. Schüler haben kostenfreien Eintritt.

## STADTBIBLIOTHEK PIRNA

## Buchsommer 2018 – Ferien-Lesepaß

Zahlreiche Kinder ab der 5. Klasse haben bis Anfang Juli bereits beim diesjährigen Leseprojekt „Buchsommer Sachsen“ mitgemacht. Nun geht es in den Endspurt. Wer in den Sommerferien drei Bücher gelesen hat, darf zum Wissenstest in die Stadtbibliothek kommen und erhält Stempel in sein Logbuch. Für alle Kinder, die am Buchsommer teilnehmen, öffnet die Bibliothek ausnahmsweise am 1. Schultag, am Montag, den 13. August von 11:00 bis 17:00 Uhr ihre Tore. Dann können noch

die letzten fleißigen Lesekinder ihre Bücher abgeben und die fehlenden Stempel fürs Leselogbuch ergattern. Zum Abschluss wartet die große Buchsommer-Abschluss-party am 7. September auf alle Teilnehmer.

## Restkarten zur Mondscheinlesung

Ein lauer Sommerabend und spannende Geschichten – längst hat die Mondscheinlesung OPEN AIR im romantischen Innenhof der Stadtbibliothek Pirna Kultstatus. Dieses Mal liest Peter Brunnert aus seinem Buch „Fisch sucht Fels“. Der leidenschaftliche Kletterer präsentiert darin einen humorvollen Kletterbericht, der beste Unterhaltung verspricht. Zur Veranstaltung sind noch Restkarten erhältlich – Buchverkauf, Signierstunde und Getränkeimbiss inklusive. Der Einlass beginnt 20:30 Uhr.

■ **Sa, 28.07. | 21:00 Uhr | Stadtbibliothek**

Eintritt: 10,00 €, Einlass: 20:30 Uhr

## TOURISTSERVICE PIRNA

## Austausch für Gastgeber zur Gäste-Taxe

In Pirna wird aktuell die Einführung einer Gäste-Taxe diskutiert. Im Zuge der laufenden Vorbereitungen in der Stadt, möchte die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna gemeinsam mit der Stadtverwaltung alle gewerblichen und privaten Gastgeber zu Informationsveranstaltungen einladen. Die ersten beiden Termine finden am **Montag, den 6. August um 15:30 Uhr** (für gewerbliche Vermieter) sowie am **Donnerstag, den 9. August um 18:30 Uhr** (für Privatvermieter) im Stadthaus am Markt statt. Weitere Termine folgen und werden entsprechend bekanntgegeben.

Für die Anmeldung zur Veranstaltung sowie der Aufnahme in den Informationsverteiler melden sich interessierte Hotels, Pensionen und Privatvermieter bitte bis zum 31. Juli 2018 an unter [kultur@pirna.de](mailto:kultur@pirna.de).

## VERANSTALTUNGSBÜRO

## Vielfalt in Pirnaer Höfen

Bereits zum 17. Mal gewähren Hofbesitzer bei der Hofnacht einen Blick hinter die sonst verschlossenen Kulissen. In diesem Jahr kann man in mehr als 25 Höfen bei Bier und Wein, gemütlicher Atmosphäre und unterhaltsamer Musik ins Gespräch kommen. Bevor es richtig losgeht, starten verschiedene Sonderführungen und begleiten Neugierige durch ausgewählte Höfe. Zur Wahl stehen Pirna'sche Originale wie Straßenkehrer Heinz (18:00 und 19:00 Uhr), der die Innenstadt zur Einstimmung auf die Hofnacht noch einmal richtig herausputzt und nebenbei unterhaltsame Anekdoten aus seinem Alltag zum Besten gibt. Aber auch die stadtbekannte „Süße Line“ ist unterwegs. Sie führt zu ihren Lieblingshöfen (18:30 und 19:30 Uhr) und hält eine süße Überraschung parat.

Für Live-Musik von Ostrock über Klassik bis hin zu lateinamerikanischen Klängen sorgen Künstler ab 19:00 Uhr in zahlreichen Höfen der Innenstadt. Im Klosterhof können Besucher zusammen mit den BEEFEES das Tanzbein zu Rock'n'Roll von Elvis schwingen, während im Zollhof Musik und Gesang von LIPPI erklingt. Im Innenhof der Stadtbibliothek bieten eine kubanische Cocktailbar und Livemusik der Gruppe ANETT & FRIENDS Unterhaltung. Beim Romantik Hotel Deutsches Haus sorgen Gitarrenklänge und Bowle für die richtige Atmosphäre. Auch der Hof des Tetzelshauses ist mit von der Partie und wird mit Pirnaer Unikatswein und Livemusik der TAM TAM COMBONY belebt.

Von der Gartenstraße mit Vocalmusik bis zur Ziegelstraße, die mit Kesselgulasch und Mitternachtsleuchten lockt, von der Black Pirates open-air Beachparty auf der Breiten Straße bis hin zum Schlagerhof und THE RUSSIAN DOCTORS auf der Langen Straße wird für jeden Geschmack etwas geboten. Zentral am Marktplatz hat sich in diesem Jahr die Feuerwehr Pirna angekündigt, die zur Ausstellung der Feuerwehrhistorie im Stadthaus und Knüppelkuchen einlädt.

■ **Sa, 04.08. | ab 19:00 Uhr | Altstadtgebiet**

Eintritt: frei



## Felsenbühne Rathen präsentiert: Der Freischütz

**+Card Kunden EVP sind kostenfrei dabei**

Gemeinsam mit den Landesbühnen Sachsen lädt die Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) zu einer schon zur Legende gewordene Aufführung auf die Felsenbühne Rathen ein. Besucher erleben am 8. August 2018 mit „Der Freischütz“ eine romantische Opern-Aufführung in mitten der gigantischen Kulisse von Sachsens größter Naturbühne. Beginn der Veranstaltung ist um 19:30 Uhr. +Card Kunden der EVP mit einer gültigen +Card 2018 können kostenfrei dabei sein. Weil das Kartenkontingent begrenzt ist, sind Vorbestellungen auf der Felsenbühne Rathen notwendig: telefonisch unter 035024 7770 oder per E-Mail [kasse@landesbuehnen-sachsen.de](mailto:kasse@landesbuehnen-sachsen.de). Die vorbestellten Karten müssen mindestens eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. Inhaber der +Card 2018 der Energieversorgung Pirna können diese Veranstaltung kostenlos besuchen. Nach Vorlage der gültigen +Card am Veranstal-

tungsabend an der Kasse sind die auf der +Card eingetragenen Personen kostenfrei dabei und sparen den regulären Eintrittspreis von 15 Euro in der Platzgruppe 3. Auf Nachfrage sollten sich die die Nutzer der +Card mit einem Dokument ausweisen können. Selbstverständlich kann die Veranstaltung von jedermann zum Normalpreis oder ggf. dem ermäßigten Preis besucht werden.

### Wie bekommt man eine +Card der Energieversorgung?

Kunden, die einen +Vertrag zur Versorgung mit Strom oder Erdgas bei der Energieversorgung Pirna abgeschlossen haben, erhalten die aktuelle +Card automatisch. Anfragen zum +Vertrag werden im Kundencenter der EVP, auf der Seminarstraße 18b in Pirna oder unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 beantwortet. (UUU)

## Kundenberatung der Stadtwerke und Energieversorgung am 15. August geschlossen

### Schließtag aus organisatorischen Gründen

Am Mittwoch, dem 15.08.2018 bleibt die Kundenberatung der Stadtwerke und der Energieversorgung Pirna GmbH aus organisatorischen Gründen geschlossen. Anrufe über die Servicehotline können an diesem Tag nicht entgegen genommen werden. Kunden können Ihr Anliegen per E-Mail an [service.evp@stadtwerke-pirna.de](mailto:service.evp@stadtwerke-pirna.de) schicken oder am folgenden Werktag anrufen. Die Kollegen der Notrufzentrale sind

über die Rufnummer 03501 764444 bei Notfällen und Havarien in den Bereichen Strom, Erdgas, Fernwärme, Trink- und Abwasser zu jeder Zeit erreichbar. An den anderen Tagen stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke und der Energieversorgung Pirna GmbH für Rückfragen unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 zu den üblichen Öffnungszeiten gern zur Verfügung. (UUU)

## Baumaßnahmen der SWP/EVP

### Realisierung im August 2018

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH sowie der Energieversorgung Pirna GmbH im August 2018 durchgeführt:

- **Robert-Koch-Straße:** Erweiterung der Fernwärmehauptleitung von der B 172 zur Robert-Koch-Straße
- **Bundesstraße 172:** Erweiterung der Fernwärmehauptleitung
- **Straße der Jugend/Remscheider Straße:** Sanierung Kollektor Sonnenstein
- **Reutlinger Straße:** Erneuerung der Fernwärmehauptleitung
- **Otto-Walter-Straße:** Erneuerung der Fernwärmeleitung
- **Wehlener Straße:** Neubau von Trinkwasserleitungen
- **Vorwerkstraße:** Neubau von Trinkwasserleitungen
- **Max-Schwarze-Straße:** Erneuerung des Mischwasserkanals
- **Breite Straße:** Hochwasserschadensbeseitigung, Erneuerung MW-Kanal Westseite im Bereich B 172 bis Dohnaischer Platz
- **Oberposta 1. Bauabschnitt:** Verlegung eines Schmutzwasserkanals und Bau eines zentralen Pumpwerkes
- **Richard Wagner Straße / Kreuzungsbereich Gärtnerweg:** Reparatur Abwasserkanal
- **Gewerbegebiet Copitz Nord:** Abwassertechnische Erschließung, Verlegung von Schmutz- und Regenwasserkanälen (UUU)

## Sanierung des Fernwärme-Kollektors auf dem Sonnenstein

Das ca. 40 Jahre alte, begehbare Bauwerk, in dem unterirdisch Rohrleitungen und Kabel verlegt sind, wird modernen Anforderungen und Auflagen für Sicherheit und Brandschutz angepasst. Die Sanierung des Fernwärme-Kollektors verläuft planmäßig. (Foto: SWP)



## Sitzungsplan für den Monat August 2018

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

| Datum, Uhrzeit                    | Sitzung   | Tagungsort                 |
|-----------------------------------|---|----------------------------|
| Dienstag, 14.08.2018, 18:00 Uhr   | Strategie- und Finanzausschuss                                    | Großer Ratssaal            |
| Donnerstag, 16.08.2018, 18:00 Uhr | Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten | Großer Ratssaal            |
| Dienstag, 21.08.2018, 18:00 Uhr   | Stadtrat Pirna  | Großer Ratssaal            |
| Donnerstag, 23.08.2018, 18:00 Uhr | Stadtentwicklungsausschuss  | Großer Ratssaal            |
| Dienstag, 28.08.2018, 18:30 Uhr   | Ortschaftsrat Graupa  | Versammlungsraum Turnhalle |

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils zehn Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Großen Kreisstadt Pirna – Südseite
  2. im Ortsteil Graupa am Tschaikowskplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
  3. im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Str. 198a (vor der Kindertagesstätte)
- im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 18.07.2018  
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter [www.stadtrat.pirna.de](http://www.stadtrat.pirna.de)

## Bekanntmachung der Beschlüsse der 39. Sitzung des Stadtrates

am 26.06.2018

### Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 21.06.2018) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr. 18/0907-20.1

Pirna, 26.06.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Eingang einer Spende über 1.000 EUR – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 11.06.2018) aufgeführte Spende wird angenommen.

Beschluss-Nr. 18/0909-20.1

Pirna, 26.06.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Vorbereitung Haushalt 2019/2020 der Großen Kreisstadt Pirna – Eckwerte-beschluss

Der Stadtrat nimmt die in den Anlagen 1 und 2 genannten Eckwerte als Grundlage für den Entwurf des Haushaltsplanes

### Übersicht Zuwendungseingänge

| Begünstigte Organisationseinheit | Zweck                                     | Zuwendungshöhe in EUR |
|----------------------------------|---|-----------------------|
| Fachgruppe 61                    | Unterstützung Aktion Stadtradeln          | 500,00                |
| Fachgruppe 37                    | Unterstützung Jugendfeuerwehr Pirna       | 380,20                |
| Fachgruppe 37                    | Unterstützung Feuerwehrjubiläum           | 200,00                |
| Fachgruppe 68                    | Kunstprojekt an der Hauptfeuerwache Pirna | 300,00                |
| Fachgruppe 40                    | Schenkung für Richard-Wagner-Stätten      | 919,50                |
| Fachgruppe 40                    | Spende für kulturelle Zwecke              | 265,64                |
| <b>Gesamt</b>                    |   | <b>2.565,34</b>       |

Anlage 1 – öffentlich zu BVL-18/0907-20.1 (Stand: 21.06.2018)

### Übersicht Zuwendungseingang

| Begünstigte Organisationseinheit | Zweck                               | Zuwendungshöhe in EUR |
|----------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|
| Fachgruppe 40                    | Skulpturensommer 2018 – Audioguides | 1.600,00              |
| <b>Gesamt</b>                    |                                     | <b>1.600,00</b>       |

Anlage 1 – öffentlich zu BVL-18/0909-20.1 (Stand: 11.06.2018)





2019/2020, Teil Ergebnishaushalt der Großen Kreisstadt Pirna für die bisher erledigten Aufgaben zur Kenntnis.

Die zusätzlichen Belastungen gemäß Anlage 1, Seite 3 für die allgemeinen Steigerungen und die bereits durch den Stadtrat gefassten Beschlüsse können zum derzeitigen Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes noch nicht vollständig eingeordnet werden.

Sollten sich darüber hinaus aufgrund aktueller Anlässe bis zur endgültigen Erarbeitung des Entwurfes Änderungen ergeben, so sind diese im weiteren Haushaltsaufstellungsverfahren zu berücksichtigen.

Beschluss-Nr. 18/0908-20.0

Pirna, 26.06.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

## 1. Rahmenbedingungen

Das kommunale Handeln basiert auf dem vom Stadtrat beschlossenen Leitbild 2030 (vgl. BVL-06/0321-61.0), was auch stetig fortgeschrieben wird (zuletzt vgl. IVL-18/0325-61.1). Damit sind die Ziele allgemein festgeschrieben. Konkret stehen dahinter folgende Aufgaben:

### Aufgaben im Fachbereich I:

- FG 01: Verwaltungsführung; Rechtsangelegenheiten; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Demokratie, Prävention und Migration
- FG 10: Zentrale Steuerung; Organisation; Personalmanagement, Personalentwicklung, Personalabrechnung; Zentrale Dienste; Elektronische Datenverarbeitung; Verwaltung Verwaltungsgebäude; Statistik und Wahlen; Zensus; Archiv
- FD 14: Eigene Rechnungsprüfung
- FG 20: Haushaltsplanung, Jahresabschlüsse, Kosten- und Leistungsrechnung, Verfahrensverantwortung; Haushaltsprogramm; Betriebswirtschaftliche Steuerung; Vermögens- und Schuldenverwaltung; Versicherung; Geschäftsbuchhaltung; Finanzbuchhaltung; Vollstreckung; Steuerverwaltung; Liegenschafts- und Grundstücksangelegenheiten
- FG 32: Bürger- und Ordnungsangelegenheiten; Gewerbeangelegenheiten; Verkehrsangelegenheiten; Obdachlosenangelegenheiten; Pass- und Meldewesen; Personenstandswesen; Wohngeld
- FG 37: Brandschutz
- Datenschutz
- Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte
- Personalrat

### Aufgaben im Fachbereich II:

- FG 40: Betrieb von Schulen; Kulturförderung; Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege; Förderung von Kindern in Tagespflege; Verwaltung von Kindertagesstätten; Sportförderung

- FG 60: Bauhof; Straßen aller Kategorien; Winterdienst und Straßenreinigung; ÖPNV; Verkehrsrecht; Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

- FG 61: Kommunale Bauleitplanung; Bauordnung; Denkmalschutz; Baumschutz; Öffentliche Grünflächen; Kommunalwald

- FG 65: Gebäudemanagement

- FG 68: Bauverwaltung; Stadtteilentwicklung; Altstadtsanierung

Die hinter den Aufgaben stehenden konkreten Leistungen wurden mit der nicht-öffentlichen IVL-18/0342-20.0 zur Aufgabenkritik dargestellt.

## 2. Inhalt

### Ausgangslage

Konkrete Grundlage für die Budgets im Ergebnishaushalt bildet die mittelfristige Finanzplanung des Haushaltsplanes 2017/2018. Ausgangspunkt unter Beachtung des Ressourcenverbrauchskonzeptes, also der vollständigen Erwirtschaftung der Abschreibungen, ist ein negatives Ergebnis von 2,4 Mio. EUR.

Inhaltlich sind sehr viele Ansätze ausgehend von der Erfüllung der Pflichtaufgaben als auch der bereits durch den Stadtrat festgelegten freiwilligen Aufgaben festgeschrieben. Eine kurzfristige Streichung der bereits eingegangen vertraglichen Verpflichtungen ist deshalb oftmals nicht bzw. schwer umsetzbar.

Zusätzliche Maßnahmen können unter Beachtung des Haushaltsausgleiches nur veranschlagt werden, wenn entweder zusätzliche Erträge erschlossen oder die Aufwendungen unter Beachtung der vertraglichen Verpflichtungen (denn Haushaltsplan hat keine Außenwirkung) reduziert werden. Ebenfalls ist zu prüfen, ob eventuelle zusätzliche Maßnahmen mit dem zur Verfügung stehenden Personalbestand überhaupt bewältigt werden können. Der Personalbestand in der Verwaltung liegt bereits jetzt unter dem empfohlenen

Richtwert zur Personalausstattung. Höhere Personalaufwendungen schränken aber das für andere Aufwendungen zur Verfügung stehende Budget weiter ein.

### Budgetvorgaben

Unter Berücksichtigung aller zum jetzigen Zeitpunkt bekannten Tatsachen, wie z. B. weniger Schlüsselzuweisungen wegen höherer eigener Steuerkraft und mehr Kreisumlage, ergibt sich insgesamt eine Verschlechterung im Jahr 2019 um 2,7 Mio. EUR und im Jahr 2020 um 1,8 Mio. EUR, was aus dem vorhandenen Budget entsprechend der mittelfristigen Finanzplanung neu mit ausgeglichen werden muss. Ebenfalls zu beachten ist, dass der Kreis seine Zuschüsse für die städtischen Gymnasien gekürzt hat, was auch abzudecken ist.

Aus diesen Gründen musste eine Kürzung von 10 % der Budgets vorgenommen werden, wie bereits mit der IVL-18/0342-20.0 nichtöffentlich informiert wurde.

### Zusätzliche Belastungen

Die allgemeinen Steigerungen, die sich aus der Inflationsrate, der Entwicklung der Baupreise sowie den Tarifsteigerungen usw. ergeben, müssen ebenso abgedeckt werden.

Hinzu kommt, dass neu die durch den Stadtrat bereits gefassten Beschlüsse eingearbeitet werden müssen.

Folgende konkrete Beschlüsse müssen bei der Haushaltsplanung Beachtung finden:

1. Erhöhung der Personalkosten bei der Feuerwehr
2. Breitbandausbau
3. Industrie- und Gewerbepark Oberelbe
4. Weiterbetreuung Citybus
5. Einsatz eines weiteren Stadtteilmanagers
6. steigende Kinderzahlen sowohl in den Kindertagesstätten als auch in den Schulen.

### 3. Festlegung wesentlicher Aspekte

1. Die Steuerhebesätze werden nicht verändert.

2. Die Einführung einer Gästetaxe wird geprüft.
3. Auch wenn die Pflichtaufgaben zuerst zu erfüllen sind, so ist auch ein angemessener Bestand an freiwilligen Aufgaben zu erhalten.
4. Zum Erhalt des kommunalen Vermögens hat der Haushaltsausgleich unter Verwendung der Überschüsse aus den Rücklagen oberste Priorität.

Anlage 1 zur BVL-18/0908-20.1

## Planung 2019

- Allgemeine Deckungsmittel:  
Budget: 33.126.404 EUR
- Fachbereich I:  
Budget -8.414.077 EUR
- Fachbereich II:  
Budget: -26.839.364 EUR
- Gesamtbudget:  
-2.127.037 EUR

Anlage 2 zur BVL-18/0908-20.1

## Planung 2020

- Allgemeine Deckungsmittel:  
Budget: 33.094.175 EUR
- Fachbereich I:  
Budget: -8.511.585 EUR
- Fachbereich II:  
Budget: -27.490.316 EUR
- Gesamtbudget:  
-2.907.726 EUR

### Grundsatzentscheidung zum Verkauf der alten Turnhalle der Gauß-Oberschule an den Verein „DS Pirna e.V.“ (neuer Vereinsname „Fit in Pirna e.V.“)

Die ehemalige Turnhalle der Gauß-Oberschule, welche derzeit vom DS Pirna e.V. (neuer Vereinsname: Fit in Pirna e.V.) gepachtet ist, soll an diesen verkauft werden. Vor Abschluss des Kaufvertrages sind der Nachweis der Finanzierung des Kaufpreises und der

Nachweis der Finanzierung der Betriebskosten erforderlich. Weiterhin ist durch den Verein die Finanzierung der Investition unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme der Förderung darzustellen.

Die im OKB am 08.03.2018 vorgestellte Konzeption zur langfristigen Nutzung der Sporthalle Struppener Str. 11 (IVL-18/0318-40.2) wird vom Stadtrat grundsätzlich befürwortet. Der Verein kann dementsprechend die Förderung zur Sanierung/Umbau im Programm „Soziale Stadt“ beantragen.

Über die konkrete Umsetzung der Einzelmaßnahmen wird im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanung und gegebenenfalls weiterer Einzelbeschlüsse im Rahmen der Zuständigkeit nach der Hauptsatzung entschieden.

Beschluss-Nr. 18/0875-40.2

Pirna, 26.06.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen/-pflegen in der Großen Kreisstadt Pirna für den Zeitraum vom 01.08.2018 bis 31.07.2019

Die Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen/-pflegen in der Großen Kreisstadt Pirna für den Zeitraum vom 01.08.2018 bis 31.07.2019 (Anlage mit Stand: 07.05.2018) wird beschlossen. Der Oberbürgermeister der Stadt Pirna wird ermächtigt, im Zusammenhang stehende und/oder erforderliche Verträge mit dem Träger der jeweiligen Kindertageseinrichtung abzuschließen, zu ändern oder zu verlängern.

Über die konkrete Umsetzung der Einzelmaßnahmen wird im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanung und/oder gegebenenfalls weiterer Einzelbeschlüsse im Rahmen der Zuständigkeit nach der Hauptsatzung entschieden.

Beschluss-Nr. 18/0879-40.1

Pirna, 26.06.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Öffentliche Ausschreibung Druck und Vertrieb des Pirnaer Amtsblattes „Pirnaer Anzeiger“ in 01796 Pirna – Grundsatzbeschluss

Der Stadtrat beschließt die Ausschreibung für den Druck und Vertrieb in alle Privathaushalte des Pirnaer Amtsblattes „Pirnaer Anzeiger“ in 01796 Pirna für die Jahre 2019/2020/2021.

Beschluss-Nr. 18/0886-01.2

Pirna, 26.06.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Sanierung Stadtgebiet Pirna, Fortschreibung der Maßnahmekonzepte für die bestehenden Programme der

### Stadtsanierung

#### Konkretisierung in Bezug auf die Haushaltsplanung 2017/2018

Die Auflistung der entsprechenden Einzelmaßnahmen der Programme der Städtebaulichen Erneuerung als Ergänzung zum Haushaltsplan 2018 – BVL16/0541-20.2 wird beschlossen. Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr. 18/0877-68.1

Pirna, 26.06.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entscheidung über die Zuschlagserteilung hinsichtlich Bauleistungen und Dienst-/Lieferleistungen

Der Oberbürgermeister wird in der Zeit vom 27.06. bis 22.08.2018 ermächtigt, abweichend von § 16 Abs. 3 Nr. 11 und 12 der Hauptsatzung der Stadt Pirna über sämtliche Zuschlagserteilungen/Aufträge bezüglich der in diesem Zeitraum anstehenden Bauleistungen und Dienst-/Lieferleistungen zu entscheiden.

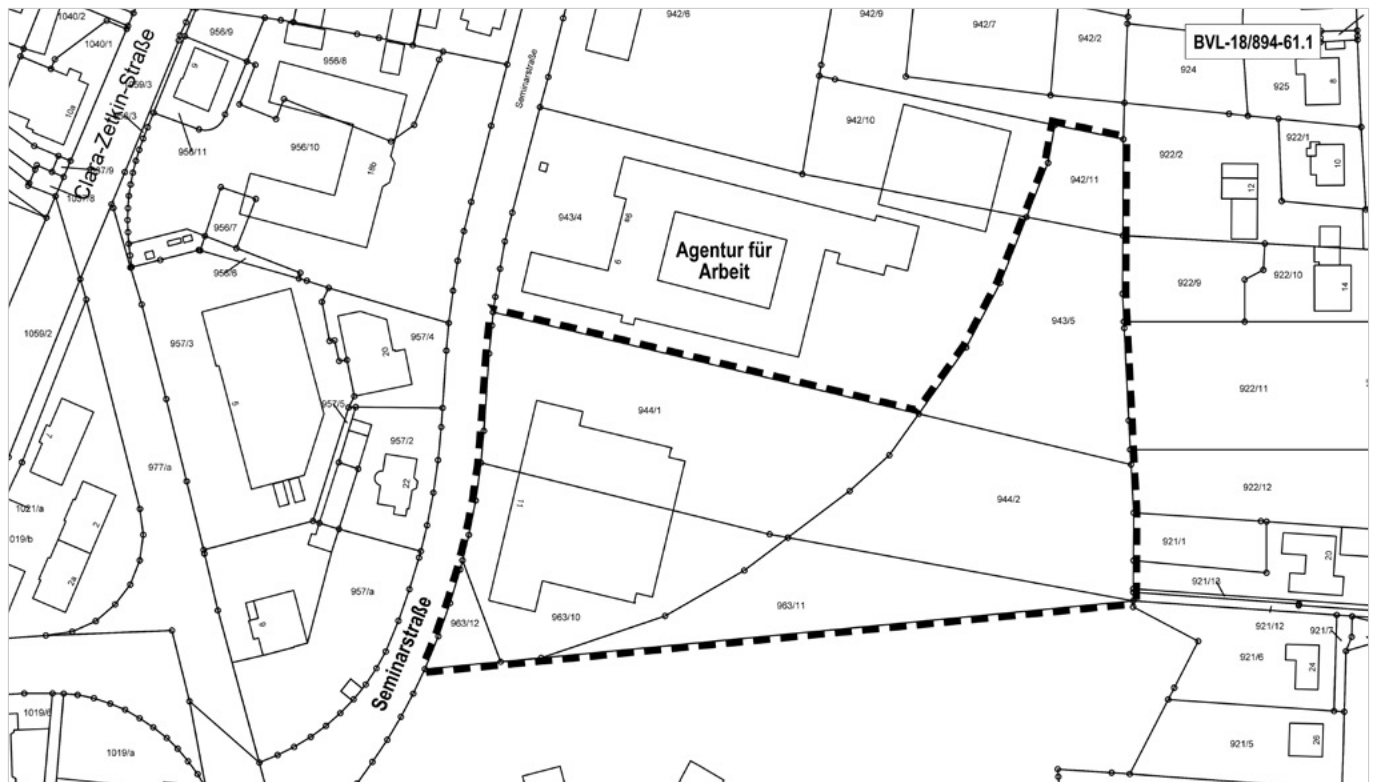
Beschluss-Nr. 18/0905-68.2

Pirna, 26.06.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Ausnahmsweise Zulässigkeit einer nicht kerngebietstypischen Spielhalle im Bahnhof Pirna

Es wird beschlossen, die Umnutzung einer Teilfläche im Bahnhofgebäude, Flurstück 1170/56 der Gemarkung Pirna, zu einer „nicht kerngebietstypischen“ Spielhalle mit einer Fläche von unter 100m² aus



Anlage zur Beschluss-Nr. 18/0894-61.1: Bebauungsplan Nr. 13.8 „8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 – Reitplatz“, Bereichsgrenzenplan (Abbildung: Stadtverwaltung)

stadtplanerischer Sicht als Ausnahme von der Vergnügungsstättenkonzeption zuzulassen.

Beschluss-Nr. 18/0809-61.1

Pirna, 26.06.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### Beitritt zum Klima-Bündnis

1. Die Stadt Pirna tritt dem Klima-Bündnis bei.
2. Die Stadt Pirna stimmt den Zielen des Klimabündnis zu und bekennt sich zu den folgenden freiwilligen Verpflichtungen:

- Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent (Basisjahr 1990)
- Reduzierung der Emissionen auf 2,5 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Einwohner und Jahr
- Anstreben von Klimagerechtigkeit mit indigenen Völkern

Beschluss-Nr. 18/0892-61.1

Pirna, 26.06.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### Beitritt zur „Arbeitsgemeinschaft sächsischer Städte, Gemeinden und Landkreise zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs e.V.“

Die Stadt Pirna tritt als Gründungsmitglied der „Arbeitsgemeinschaft sächsischer Städte, Gemeinden und Landkreise zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs e.V.“ – kurz RAD.SN – bei und schafft die nötigen Beitrittsvoraussetzungen.

Beschluss-Nr. 18/0893-61.1

Pirna, 26.06.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### Bebauungsplan Nr. 13.8 „8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ der Stadt Pirna, Aufstellungsbeschluss

Es wird beschlossen:

1. den Bebauungsplan Nr. 13.8 „8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 963/10, 963/11, 963/12, 942/11, 943/5, 944/1 sowie 944/2 der Gemarkung Pirna. Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- im Westen durch die Seminarstraße,
- im Nordwesten durch die Agentur für Arbeit,
- im Nordosten durch die Wohngrundstücke der Hohen Straße 12, 14, 16,
- im Osten durch die Wohngrundstücke der Hohen Straße 18 und 20 sowie
- im Süden durch die Dr.-Pienitz-Förderschule und die Heilpädagogische Kindertagesstätte.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 15.05.2018 dargestellt (Anlage 1 – Bereichsgrenzenplan).

2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13.8 „8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB erfolgen. Da sich die Fläche des geplanten Kindergartens im Gebiet des Bebauungsplanes Reitplatz befindet und die zulässige Grundfläche im Sinne von § 19 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) unterhalb des in § 13a Abs. 1 Nr. 1 BauGB genannten Schwellen-



wertes von 20.000m<sup>2</sup> liegt, sind die Voraussetzungen zur Anwendung der besonderen Verfahrensregeln des § 13 a BauGB gegeben. Die Planung unterliegt nicht einer Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung oder zur Vorprüfung des Einzelfalls nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht. Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter.

3. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit zu den allgemeinen Zielen und dem Zweck des Bebauungsplanes sowie zu den wesentlichen Auswirkungen der Planung gemäß § 13 a Absatz 3 Nr. 2 BauGB wird in der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Stadtentwicklung, Fachdienst Stadtplanung, Stadthaus I, 2. Obergeschoss während der allgemeinen Dienstzeiten vorgenommen. Dabei wird bestimmt, dass sich die Öffentlichkeit innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung des Beschlusses zur Planung äußern kann.

Beschluss-Nr. 18/0894-61.1

Pirna, 26.06.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Bebauungsplan Nr. 78 Wohngebiet „An der Siegfried-Rädel-Straße“ der Stadt Pirna, Aufstellungsbeschluss**

Es wird beschlossen:

den Bebauungsplan Nr. 78 Wohngebiet „An der Siegfried-Rädel-Straße“ nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1167/5, 1165/3 der Gemarkung Pirna. Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Gottleuba,
- im Osten durch die zu Wohn- und Gewerbebezwecken genutzten Grundstücke der Siegfried-Rädel-Straße 38 und Maxim-Gorki-Straße 27 – 28,
- im Süden durch die Siegfried-Rädel-Straße sowie
- im Westen durch die Kleingartenanlage des Kleingartenvereins Pirna „Fortschritt“ e. V.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung

vom 17.05.2018 dargestellt (Anlage 1 – Bereichsgrenzenplan).

Beschluss-Nr. 18/0895-61.1

Pirna, 26.06.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### **Neubesetzung eines stellvertretenden Mitgliedes des Beirates für soziale, kulturelle und Sportangelegenheiten (SKS)**

Anstelle des für die CDU-Fraktion am 15.07.2014 in den Beirat für soziale, kulturelle und Sportangelegenheiten (SKS) berufenen stellvertretenden sachkundigen Einwohners Herrn Jörg Wimmer wird – bei Bestätigung der übrigen am 15.07.2014 gewählten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Beirates – der sachkundige Einwohner Herr Sandro Zimmermann als stellvertretendes Mitglied in den vorgenannten Beirat gewählt.

Beschluss-Nr. 18/0906-01.0

Pirna, 26.06.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Anlage zur Beschluss-Nr. 18/0895-61.1: B-Plan Nr. 78 „An der Siegfried-Rädel-Straße“, Bereichsgrenzenplan (Abbildung: Stadtverwaltung)

| Geplante Vorhaben   | 2018         |              |                 | Begründung der Veränderung   | BVL                | Vereinbarung    | Bearbeitungsstand |
|---|--------------|--------------|-----------------|--|--------------------|-----------------|-------------------|
|   | Stand 8/2016 | aktuell      | HH-Ermächtigung |  |                    |                 |                   |
| <b>WGP</b>  |              |              |                 |  |                    |                 |                   |
| J.-Fück-Straße – Revitalisierung Abbruchfläche                | 200.000,00 € | 300.000,00 € |                 |  | BVL-17/0710-68.1   | 06.11.2017      | läuft             |
| Varkausring 25 – 105 Inst. Wirtschaftsweg/Beleuchtung         |              |              |                 |  |                    |                 |                   |
| Remscheider Str. 16/17 – Freiflächengestaltung                |              |              |                 |  |                    |                 |                   |
| Sonnensteiner Höfe  |              |              |                 |  |                    |                 |                   |
| Remscheider Str. 2a – Zuwegung/Treppe/Beleuchtung             | 25.000,00 €  | 22.887,14 €  | 22.887,14 €     |  | nicht erforderlich | 08./14.03.2017  | fertig            |
| Remscheider Str. 2a – Verbindungsweg/Treppe zur Reutl. 25     |              | 11.375,91 €  | 11.375,91 €     | Abfinanzierung aus 2017  | nicht erforderlich | 08./14.03.2017  | fertig            |
| Remscheider Str. 16/17 – Zuweg. Hauseingang, Lift + Rampe     |              |              |                 |  |                    |                 |                   |
| Remscheider Str. 16/17 – Aufzüge im Treppenauge               |              |              |                 |  |                    |                 |                   |
| Remscheider Str. 1 a, Varkausring 1 a Concierge               | 20.000,00 €  |              |                 | bisher nicht förderfähig, in Abstimmung mit SAB                        |                    |                 |                   |
| Remsch. 1 a, Vark. 1 a altersgerechte Farbgestaltung 24 Flure | 48.000,00 €  |              |                 | bisher nicht förderfähig, in Abstimmung mit SAB                        |                    |                 |                   |
| Remscheider Str. 1 a – Ausbau altersgerechtes Leben 1 Etage   |              |              |                 |  |                    |                 |                   |
| Remscheider Str. 38 – 35 – 4 Aufzüge im Treppenaug            |              |              |                 |  |                    |                 |                   |
| Remscheider Str. 38 – 35 – 1 Aufzug barrierearm               |              |              |                 |  |                    |                 |                   |
| Straße der Jugend 4 – Ärztehaus                               | 400.000,00 € |              |                 | bisher keine Antragstellung  |                    |                 |                   |
| Remscheider Straße – Haus der Dienste                         |              |              |                 |  |                    |                 |                   |
| Remscheider Str. 1 a – Grundrissänderung                      | 112.000,00 € |              |                 | bisher nicht förderfähig, in Abstimmung mit SAB                        |                    |                 |                   |
| Remscheider Str. 1 – 15 – Grundrissänderung                   | 40.000,00 €  |              |                 | bisher nicht förderfähig, in Abstimmung mit SAB                        |                    |                 |                   |
| Varkausring 28 – 105 Grundrissänderung                        | 42.000,00 €  |              |                 | bisher nicht förderfähig, in Abstimmung mit SAB                        |                    |                 |                   |
| R.-Breitscheid-Str. 1 – Grundrissänderung 32.000,00 €         |              |              |                 | bisher nicht förderfähig, in Abstimmung mit SAB                        |                    |                 |                   |
| <b>privat</b>   |              |              |                 |  |                    |                 |                   |
| Entwicklung „Glück auf“ – Abbruch                             |              | 138.700,00 € | 115.974,13 €    | war in HH-Planung in 2019 vorgesehen, vorzeitige Antragstellung        | BVL-17/0572-68.1   | 19./27.07.2018  | fertig            |
| Entwicklung „Alte Wäscherei“ Abbruch (2100 qm)                |              | 265.650,00 € |                 | war in HH-Planung in 2017 vorgesehen, verspätete Antragstellung        | BVL-18/0838-68.1   | in Vorbereitung |                   |
| Rückbau von Gebäuden (6 Aufgänge a 28.383 €)                  |              |              |                 |  |                    |                 |                   |
| Renaturierung Gut Cunnersdorf                                 |              |              |                 |  |                    |                 |                   |
| Sanierung/Umnutzung Kesselhaus H.-Liebsch-Str.                |              |              |                 |  |                    |                 |                   |
| Zwischensumme Bindung private Maßnahmen                       | 919.000,00 € | 738.613,05 € | 150.237,18 €    |  |                    |                 |                   |
| <b>öffentlich</b>   |              |              |                 |  |                    |                 |                   |
| Sanierung Alte Gauß-Turnhalle – Freizeitsport                 |              | 100.000,00 € | 100.000,00 €    | in HH-Planung ab 2021 vorgesehen, beabsichtigte Antragstellung in 2018 |                    |                 |                   |
| Einrichtung ÖWC   |              |              |                 |  |                    |                 |                   |

| Kita Knirpsenland – Bolesalwiecer 1                              | 275.627,65 €   | in HH-Planung in 2022 Außengelände vorgesehen, jetzt dringender Handlungsbedarf am Gesamtobjekt | BVL-18/0856-68.1  | Absichtserklärung 22./27.03.2018 | in Vorbereitung |
|--|----------------|---|---|----------------------------------|-----------------|
| Kita Sonnenstein Außengelände Varkausr. 107                      | 213.760,76 €   | 236.525,00 €  | BVL-17/0651-68.1  | 14./21.09.2018                   |                 |
| Regenbogenhaus Anpassung Varkausring 108                         | 131.253,17 €   |   | BVL-17/0652-68.1  | 20./21.11.2017                   | läuft           |
| GS Sonnenstein Anpassung Varkausring 1                           |                |   |   |                                  |                 |
| Zwischensumme Bindung öff. Hochbau                               | 720.641,58 €   | 236.525,00 €  |   |                                  |                 |
| Verkehrliche Infrastruktur                                       |                |   |   |                                  |                 |
| Öffentliche Beleuchtung  |                | 50.000,00 €   |   |                                  |                 |
| Fuß- und Radwege (hier: Gehweg Dr. Benno-Scholz-Straße/Kaufland) | 3.000,00 €     |   | Konkretisierung der Bezeichnung, Beauftragung Planung in 2018 |                                  |                 |
| Zwischensumme Bindung öff. Tiefbau                               | 3.000,00 €     | 50.000,00 €   |   |                                  |                 |
| Remscheider Straße – Spielplatz                                  | 12.000,00 €    | 14.000,00 €   |   |                                  |                 |
| Spielplatz Remscheider Straße – Aufwertung                       | 15.000,00 €    | 108.000,00 €  |   |                                  |                 |
| Stadtmöblierung/Bänke verschiedene Standorte                     |                | 8.000,00 €  | derzeit kein Bedarf   |                                  |                 |
| Zwischensumme Bindung öff. Grünflächen                           | 27.000,00 €    | 130.000,00 €  |   |                                  |                 |
| Verfügungsfond   | 2.500,00 €     | 2.500,00 €  |   |                                  |                 |
| Gesamtsumme Bindung  | 1.491.754,63 € | 1.338.025,00 €  |   |                                  |                 |

Anlage 1 zur BVL-18/0877-68.1 Stadtsanierung Pirna Übersicht Mittelbindung SSP „Sonnenstein“, Stand: 17.05.2018





| derzeitig Gebundene Vorhaben                        | 2018           |                |                       | Begründung der Veränderung  | BVL                | Vereinbarung     | Bearbeitungsstand     |
|---|----------------|----------------|-----------------------|---|--------------------|------------------|-----------------------|
|   | Stand 8/2016   | aktuell        | HH-Ermächtigung stand |   |                    |                  |                       |
| <b>privat</b>                                       |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Fährstraße 8 (Grundstück geteilt, 2 Verträge)       |                | 55.020,00 €    |                       | Bestandteil des Ursprungskonzepts, Voreigentümer kein Interesse, 2 neue Eigentümer  | nicht erforderlich | 29.07/02.08.2016 | läuft                 |
| Hauptplatz 7  |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Hauptstraße 5                                       |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Hauptstraße 17                                      | 100.000,00 €   | 20.000,00 €    |                       | Antrag gestellt, BVL vorgesehen für 2. HJ   |                    |                  |                       |
| Hauptstraße 28                                      |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Hauptstraße 29                                      | 250.000,00 €   |                |                       | kein Kontakt zum Eigentümer herstellbar   |                    |                  |                       |
| Karl-Büttner Straße 17                              |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Leglerstraße 1/Hauptstraße 18c                      | 124.000,00 €   | 163.451,00 €   |                       |   | BVL-15/0326-68.1   | 07.12.2015       | beendet               |
| Lohmener Straße 1                                   |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Oberleite 1   |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Oberleite 3   |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Schulstraße 6                                       |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Schulstraße 9                                       |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Zwischensumme private Maßnahmen                     | 474.000,00 €   | 238.471,00 €   | 0,00 €                |   |                    |                  |                       |
| <b>öffentlich</b>                                   |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Hauptstraße öff. WC                                 |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Schulstraße 10, Pestalozzischule                    | 4.640.000,00 € | 3.600.000,00 € | 1.489.616,68 €        |   | BVL-17/0558-68.1   |                  | läuft bei FG 68       |
| Zwischensumme private öff. Hochbau                  | 4.640.000,00 € | 3.600.000,00 € | 1.489.616,68 €        |   |                    |                  |                       |
| Dammstraße Fußweg Lückenschluss                     |                | 46.000,00 €    |                       | Maßnahme wurde erst durch den Abbruch des Scheunenanbaus möglich  | nicht erforderlich |                  | in Vorbereitung FG 60 |
| Festwiese Treppe Verbindungsweg                     |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Karl-Büttner-Straße                                 |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Niederleite/Oberleite 2. BA                         |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Niederleite/Oberleite 3. BA                         |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Pillnitzer Straße/Lohmener Straße Verbindungstreppe |                | 45.311,42 €    |                       | Maßnahme war nicht Bestandteil des Konzeptes, Treppe in schlechtem Zustand und direkte Verbindung von Kita Turmgutstraße zu Spielplatz Vogelwiese | nicht erforderlich |                  | läuft in FG 60        |
| Zwischensumme private öff. Tiefbau                  | 0,00 €         | 91.311,42 €    | 0,00 €                |   |                    |                  |                       |
| Burglehnpfad 3. BA 1. TA                            |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Burglehnpfad 3. BA 2. TA                            |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Neugestaltung Ecke Hauptstraße/Schulstraße          |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Spielplatz Vogelwiese                               |                |                |                       |   |                    |                  |                       |
| Zwischensumme private öff. Grünflächen              | 0,00 €         | 0,00 €         | 0,00 €                |   |                    |                  |                       |
| Verfügungsfond                                      | 4.000,00 €     | 4.000,00 €     |                       |   |                    |                  |                       |
| Gesamtsumme Bindung                                 | 5.118.000,00 € | 3.933.782,42 € | 1.489.616,68 €        |   |                    |                  |                       |

Anlage 2 zur BVL-18/0877-68.1 Stadtsanierung Pirna, Übersicht Mittelbindung SOP „Alt-Copitz“, Stand: 17.05.2018

| Vorhaben                                      | 2018         |              |                 | Begründung der Veränderung   | BVL              | Vereinbarung      | Bearbeitungsstand |
|---|--------------|--------------|-----------------|--|------------------|-------------------|-------------------|
|   | Stand 8/2016 | aktuell      | HH-Ermächtigung |  |                  |                   |                   |
| <b>privat</b>                                 |              |              |                 |  |                  |                   |                   |
| Breite Straße 4-8                             |              | 734.000,00 € | 909.000,00 €    | bisher noch keine Auszahlung beantragt   | BVL-15/0364-68.1 | 29.01./23.02.2016 | läuft             |
| Abbruch Königsteiner Straße Hintergrundstücke | 36.000,00 €  | 98.450,00 €  |                 | Maßnahme wurde in dem Umfang erst möglich durch erhöhte Einnahme Kaufpreis Breite Straße 2 | BVL-17/0711-68.1 | 02./08.03.2018    | in Vorbereitung   |
| Gesamtsumme Bindung                           | 36.000,00 €  | 832.450,00 € | 909.000,00 €    |  |                  |                   |                   |

Anlage 3 zur BVL-18/0877-68.1 Stadtsanierung Pirna, Übersicht Mittelbindung SUO „Königsteiner Straße/ Clara-Zetkin-Straße“, Stand: 17.05.2018

| geplante Vorhaben                         | 2018           |              |                 | Begründung der Veränderung                     | BVL              | Vereinbarung   | Bearbeitungsstand |
|---|----------------|--------------|-----------------|--|------------------|----------------|-------------------|
|   | Stand 8/2016   | aktuell      | HH-Ermächtigung |  |                  |                |                   |
| <b>privat</b>                             |                |              |                 |  |                  |                |                   |
| Klosterhof 4                              |                |              |                 |  |                  |                |                   |
| Dohnaische Straße 88                      |                |              |                 |  |                  |                |                   |
| Dohnaische Straße 90                      |                | 157.500,00 € |                 | Verzögerungen im Bauablauf                     | BVL-16/0429-68.1 | 18./21.04.2018 | läuft             |
| Großmannstraße 10/11                      | 278.620,40 €   | 400.730,00 € | 30.000,00 €     | Verzögerungen im Bauablauf                     | BVL-16/0430-68.1 | 23./26.09.2016 | läuft             |
| Klosterstraße 7 b                         |                |              |                 |  |                  |                |                   |
| Klosterstraße 8                           |                |              |                 |  |                  |                |                   |
| Klosterstraße 5                           |                |              |                 |  |                  |                |                   |
| Klosterstraße 5 a Hinterhaus Abbruch      | 100.000,00 €   | 169.300,00 € |                 |  | BVL-18/0842-68.1 | Entwurf        | in Vorbereitung   |
| Klosterstraße 5 c Hinterhaus Abbruch      |                | 100.000,00 € |                 | im HH-Plan in 2020 vorgesehen, evtl. noch 2018 |                  |                |                   |
| Klosterstraße 11c – Parkhaus 120 Plätze   | 498.000,00 €   |              |                 | Verschiebung, ab 2019                          |                  |                |                   |
| Rosa-Luxemburg-Straße 1 – Abbruch Garagen |                |              |                 |  |                  |                |                   |
| Zwischensumme private Maßnahmen           | 876.620,40 €   | 827.530,00 € | 30.000,00 €     |  |                  |                |                   |
| <b>öffentlich</b>                         |                |              |                 |  |                  |                |                   |
| Klosterhof 3                              | 295.000,00 €   |              |                 | Verschiebung bis zur Klärung Abbruch durch LTV |                  |                |                   |
| Zwischensumme öff. Hochbau                | 295.000,00 €   | 0,00 €       | 0,00 €          |  |                  |                |                   |
| Gesamtsumme Bindung                       | 1.171.620,40 € | 827.530,00 € | 30.000,00 €     |  |                  |                |                   |

Anlage 4 zur BVL-18/0877-68.1 Stadtsanierung Pirna, Übersicht Mittelbindung SOP „Alter Bahnhof“, Stand: 17.05.2018

| Vorhaben   | 2018         |              |                 | Begründung der Veränderung             | BVL              | Vereinbarung      | Bearbeitungsstand |
|--|--------------|--------------|-----------------|--|------------------|-------------------|-------------------|
|  | Stand 8/2016 | aktuell      | HH-Ermächtigung |  |                  |                   |                   |
| <b>privat</b>                                    |              |              |                 |  |                  |                   |                   |
| Braustraße 6                                     |              | 24.756,00 €  | 24.756,00 €     | Verzögerungen im Bauablauf             | BVL-15/0303-68.1 | 27./28.10.2015    | läuft             |
| Braustraße 7 b                                   |              |              |                 |  |                  |                   |                   |
| Braustraße 8                                     | 30.000,00 €  | 82.500,00 €  | 40.000,00 €     | in 2017 keine Rate beantragt           | BVL-17/0713-68.1 | 29.09./04.10.2017 | fertig            |
| Braustraße 10 c                                  |              | 60.000,00 €  |                 | kein Interesse seitens des Eigentümers | BVL-18/0843-68.1 | Entwurf           | in Vorbereitung   |
| Braustraße 12 – südl. Gebäude                    | 62.500,00 €  |              |                 |  |                  |                   |                   |
| Braustraße 12 – nördl. Gebäude                   |              |              |                 |  |                  |                   |                   |
| Braustraße 14                                    | 40.000,00 €  |              |                 | keine Antragstellung                   |                  |                   |                   |
| Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 9                        |              |              |                 |  |                  |                   |                   |
| Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 10                       |              |              |                 |  |                  |                   |                   |
| Schandauer Straße 1                              |              |              |                 |  |                  |                   |                   |
| Tischerplatz 16                                  |              |              |                 |  |                  |                   |                   |
| Zwischensumme private Maßnahmen                  | 132.500,00 € | 167.256,00 € | 64.756,00 €     |  |                  |                   |                   |
| <b>öffentlich</b>                                |              |              |                 |  |                  |                   |                   |
| Nicolaistraße 3 Schule                           | 260.000,00 € | 473.501,79 € | 275.613,64 €    |  | BVL-17/0762-65.2 |                   | läuft bei FG 65   |
| Zwischensumme öff. Hochbau                       | 260.000,00 € | 473.501,79 € | 275.613,64 €    |  |                  |                   |                   |
| Dr.-Wilhelm-Külz-Straße (3200 qm) Fafö           |              |              |                 |  |                  |                   |                   |
| Zwischensumme öff. Tiefbau                       | 0,00 €       | 0,00 €       | 0,00 €          |  |                  |                   |                   |
| Friedenspark                                     | 200.000,00 € | 340.240,27 € | 287.424,65 €    |  | BVL-18/0871-61.1 |                   | läuft bei FG 61   |
| Seilergässchen (780 qm)                          | 80.000,00 €  | 15.000,00 €  |                 |  |                  |                   |                   |
| Verbindungsweg Seilergässchen/Külz-Str. (120 qm) | 18.000,00 €  |              |                 | Keine Bereitschaft SIB zum Verkauf     |                  |                   |                   |
| Friedenspark Grunderwerb                         |              |              |                 |  |                  |                   |                   |
| Zwischensumme öff. Grünflächen                   | 298.000,00 € | 355.240,27 € | 287.424,65 €    |  |                  |                   |                   |
| Gesamtsumme Bindung                              | 690.500,00 € | 995.998,06 € | 627.794,29 €    |  |                  |                   |                   |

Anlage 5 zur BVL-18/0877-68.1 Stadtsanierung Pirna Übersicht Mittelbindung SDP „Friedenspark“, Stand: 17.05.2018

| derzeitig Gebundene Vorhaben       | 2018         |              |                 | Begründung der Veränderung                | BVL              | Vereinbarung | Bearbeitungsstand |
|------------------------------------|--------------|--------------|-----------------|---|------------------|--------------|-------------------|
|                                    | Stand 8/2016 | aktuell      | HH-Ermächtigung |   |                  |              |                   |
| <b>privat</b>                      |              |              |                 |   |                  |              |                   |
| Zwischensumme private Maßnahmen    | 0,00 €       | 0,00 €       |                 |   |                  |              |                   |
| <b>öffentlich</b>                  |              |              |                 |   |                  |              |                   |
| Schloss Sonnenstein OM 2 BA /3. BA |              | 634.295,29 € | 807.814,83 €    | Abfinanzierung aus Resten                 | BVL-14/0889-61.1 |              | läuft bei FG 61   |
| Öffentliches WLAN                  |              | 72.000,00 €  |                 | auf Anregung SMI in diesem Programmgebiet | BVL-18/0852-61.1 |              | läuft bei FG 61   |
| Tag der Städtebauförderung         |              | 3.000,00 €   |                 |   |                  |              |                   |
| Erstellung Abschlussbroschüre      |              | 35.000,00 €  |                 |   |                  |              |                   |
| Zwischensumme öff. Grünflächen     | 0,00 €       | 744.295,29 € | 807.814,83 €    |   |                  |              |                   |
| Gesamtsumme Bindung                | 0,00 €       | 744.295,29 € | 807.814,83 €    |   |                  |              |                   |

Anlage 6 zur BVL-18/0877-68.1 Stadtsanierung Pirna, Übersicht Mittelbindung SDP „Innenstadt“, Stand: 17.05.2018



## Bekanntmachung der großen Kreisstadt Pirna nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung der Baugenehmigung für das Vorhaben „Neubau eines Einfamilienwohnhauses“

Postweg, Gemarkung Pirna, Flurstück 1349/3

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186) wird folgendes bekannt gemacht:

Der Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz der Stadtverwaltung Pirna als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 18.06.2018 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 211-18-03 im Verfahren nach § 63 Sächsischer Bauordnung mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück: Postweg, Gemarkung Pirna, Flurstücke 1349/3 der Gemarkung Pirna wurde unter Nebenbestimmungen erteilt.
2. Die Baugenehmigung enthält Auflagen.
3. Bestandteil der Genehmigung sind die, in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Baugenehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Die Baugenehmigung enthält folgende **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen den Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna, zu erheben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist bei der Stadtverwaltung Pirna eingegangen ist. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.



*Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses“ – Schematische Grenzen des Baugrundstücks, Flurstück 1349/3 der Gemarkung Pirna (Postweg)  
(Abbildung: Stadtverwaltung)*

**Hinweise:** Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung wird auf Grund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 9/Stadthaus III, 01796 Pirna während nachfolgender

Sprechzeiten eingesehen werden. Berechtigt zur Einsichtnahme sind die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke bzw. deren Bevollmächtigte. Voraussetzung für die Einsichtnahme in die Genehmigung und die Verfahrensakte ist die Vorlage des Eigentumsnachweises eines der benachbarten Grundstücke und ggf. die Vorlage einer Vollmacht.

■ Mo. nach Vereinbarung  
Di. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr  
Do. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr  
Fr. nach Vereinbarung

Pirna 02.07.2018

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter  
Stadtentwicklung



## Öffentliche Auslegung

### des Entwurfes der Teilaufhebungssatzung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Mädelgraben“ der Stadt Pirna

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 14.06.2018 die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Teilaufhebungssatzung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Mädelgraben“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 15.05.2018 beschlossen.

Der Entwurf der Teilaufhebungssatzung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Mädelgraben“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 15.05.2018 wird gemäß § 13 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren öffentlich ausgelegt. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB, welche Arten umweltbezo-

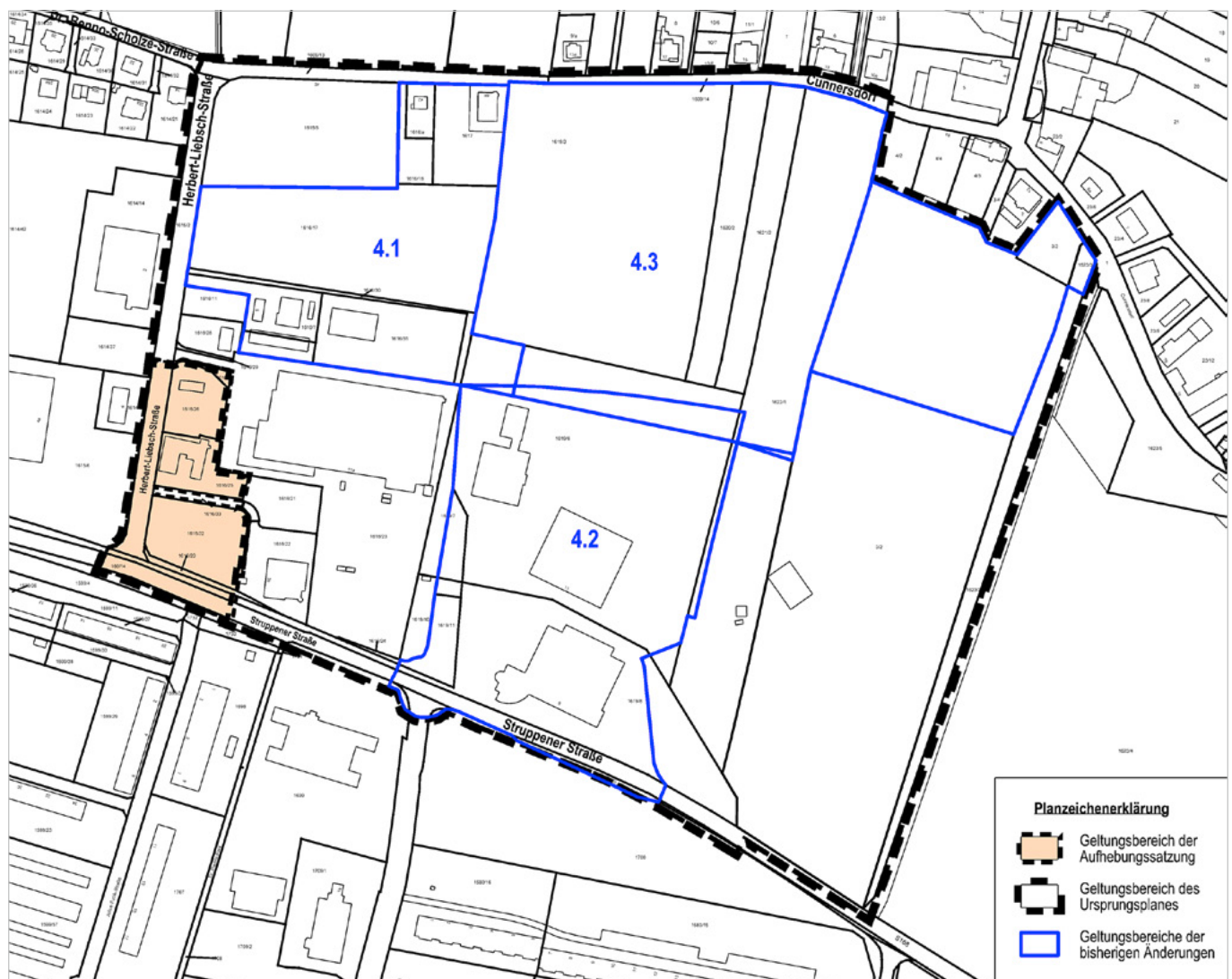
gener Informationen verfügbar sind, abgesehen.

Der ursprüngliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4 „Mädelgraben“ ist ca. 18 ha groß und befindet sich im Stadtteil Sonnenstein der Großen Kreisstadt Pirna. Dieser Ortsteil ist ca. 1 km südöstlich des Stadtzentrums von Pirna gelegen und wird vor allem durch Wohnbebauung, vereinzelte Gewerbe- und Handwerksansiedlungen sowie Flächen für die Landwirtschaft/Gartenbau geprägt. Der Geltungsbereich der Aufhebungssatzung ist ca. 0,73 ha groß und liegt im Südwesten des Ursprungsplanes Nr. 4 „Mädelgraben“. Er wird wie folgt begrenzt:

■ im Westen durch die Herbert-Liebsch-Straße,

- im Norden durch die Gewerbefläche von Kaufland,
- im Nordosten durch das Sondergebiet Einzelhandel,
- im Osten durch die Geschäftsstelle der Ostsächsischen Sparkasse,
- im Süden durch die Struppener Straße.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Geltungsbereiches der Teilaufhebung innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 4 „Mädelgraben“ und den räumlichen Bezug zu den bisher vorgenommenen Änderungen dieses Planes durch die Pläne Nr. 4.1 – 4.3. Nach einem gewissen Zeitraum sollte die Kommune Ihre Bebauungspläne dahingehend überprüfen, ob die in Ihnen getroffenen Festsetzungen noch der ak-



Entwurf der Teilaufhebungssatzung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Mädelgraben“ (Abbildung: Stadtverwaltung)

tuellen städtebaulichen Entwicklungsabsicht entsprechen. Bei dieser Überprüfung stellte sich heraus, dass die bisherigen Festsetzungen nicht mehr mit der aktuellen städtebaulichen Entwicklungsabsicht übereinstimmen, eine flexiblere Bebauungsmöglichkeit zu schaffen und so den Bereich an die aktuelle Marktlage anzupassen. Somit ist die Erforderlichkeit der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Mädelgraben“ für den benannten Teilbereich gegeben, um die Baulandentwicklung an die aktuellen Erfordernisse anzupassen.

Mit der Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Mädelgraben“ entfallen sämtliche Festsetzungen des Bebauungsplanes. Der rechtliche Rahmen für die Zulässigkeit von Bauvorhaben ändert sich. Er wird künftig von § 34 BauGB gesetzt, da sich das Gebiet im Innenbereich (innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile) befindet.

Zu den Planunterlagen des Entwurfes gehören die Aufhebungssatzung in der Fassung vom 15.05.2018 und die Begründung in der Fassung vom 15.05.2018. Die zeichnerische Darstellung des räumlichen

Geltungsbereiches ist Bestandteil dieser Satzung.

Da im Rahmen der Teilaufhebung des Bebauungsplanes die Grundzüge der ursprünglichen Planung nicht berührt werden, wird das Planverfahren als vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Entsprechend § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB erfolgt die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit in Form einer Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen.

Die Auslegung erfolgt **vom 30.07.2018 bis einschließlich 31.08.2018** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, zu folgenden Dienstzeiten:

- Mo. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:30 Uhr
- Di. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr
- Mi. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:30 Uhr
- Do. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr
- Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Gemäß § 4a Abs. 4 S. 1 BauGB werden der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen zusätzlich auf der Internetseite der Stadt unter

[http://www.pirna.de/Bekanntmachungen\\_nach\\_Baugesetzbuch.41031/](http://www.pirna.de/Bekanntmachungen_nach_Baugesetzbuch.41031/) sowie im Geoportal der Stadt Pirna unter [www.geoportal.pirna.de](http://www.geoportal.pirna.de) zugänglich gemacht.

Weiterhin sind der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und sämtliche Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter [www.bauleitplanung.sachsen.de](http://www.bauleitplanung.sachsen.de) einsehbar.

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis kann nur zu den Stellungnahmen erfolgen, bei denen die Anschrift des Verfassers lesbar beigelegt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter  
Stadtentwicklung

## Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 38. Sitzung des Gemeinderates am 28.06.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst

### 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Einrichtung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dohma

Der vorliegende Entwurf vom 18.06.2018 wird als 4. Änderung zur Satzung über die Einrichtung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dohma beschlossen.

Dieser Satzungsentwurf, der als Satzungs-niederschrift beigelegt ist, ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr. 18/0138-40.1

Dohma, 28.06.2018  
Heinemann, Bürgermeister

### Abweichungen des Finanzhaushaltes 2018

**hier: Mehrauszahlungen für die Maßnahme Erneuerung der Teilortskanalisation Dohma/OT Cotta in Höhe von 62.385 EUR**

**1. Bauabschnitt Schloss bis Mittelgasthof**

### 2. Bauabschnitt Tischlerei Protze bis Schloss

Für die Mehrauszahlungen für die Maßnahme Erneuerung Teilortskanalisation (TOK) Dohma/OT Cotta

1. Bauabschnitt Schloss bis Mittelgasthof
2. Bauabschnitt Tischlerei Protze bis Schloss werden 62.385 EUR bereitgestellt.

Beschluss-Nr. 18/0140-20.1

Dohma, 28.06.2018  
Heinemann, Bürgermeister

## 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Einrichtung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dohma

Vom 28.06.2018

Aufgrund des § 4 der Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl.

S. 62), der §§ 2 und 9 des Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März

2018 (SächsGVBl. S. 116) sowie des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen in der Fassung der Bekanntmachung vom





15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Dohma in seiner Sitzung am 28.06.2018 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Änderungen

Die Satzung über die Einrichtung und den Betrieb von Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Dohma vom 06.12.2012 (veröffentlicht am 16.01.2013 im Pirnaer Anzeiger Nr. 01/2013) zuletzt geändert am 29.06.2017 (veröffentlicht am 09.08.2017 im Pirnaer Anzeiger Nr. 15/2017) wird wie folgt geändert:

1. Der § 4 Abs. 4 erhält folgende Fassung:  
„Voraussetzung für die Festlegung oder Änderung der täglichen Betreuungszeiten ist das Ausfüllen eines sogenannten Staffelantrages durch die Personensorgeberechtigten. Dieser ist grundsätzlich bis zum 15. des Vormonats der Änderung bei der Leitung der Kindertageseinrichtung abzugeben. Die Festlegung und Änderung des Elternbeitrages erfolgt in der Regel jeweils zum ersten eines Monats.“
2. Der § 5 Abs. 2 erhält folgende Fassung:  
„Voraussetzung zur Aufnahme der Kinder in der Kindertageseinrichtung ist das Stellen eines schriftlichen Aufnahmeantrages durch die Personensorgeberechtigten. Die Antragstellung erfolgt bei der von den Eltern gewünschten Kindertageseinrichtung. Der Antrag ist grundsätzlich bis zum 15. des Vormonats der Aufnahme einzureichen. Die Aufnahme in die Kindertageseinrichtung erfolgt in der Regel jeweils zum ersten eines Monats.“
3. Der § 5 Abs. 4 wird wie folgt geändert:  
„Kinder, deren Hauptwohnsitz nicht in der Gemeinde Dohma liegt (Fremdgemeindekinder), können nur in besonders begründeten Einzelfällen und nur unter dem Vorbehalt des Widerrufs in den Kindertages-

einrichtungen der Gemeinde Dohma aufgenommen und betreut werden. Die Betreuung von Kindern, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Dohma haben, hat gegenüber der Betreuung von Fremdgemeindekindern Vorrang. Die Aufnahme und Betreuung von Fremdgemeindekindern in eine Kindertageseinrichtung kann jederzeit mit einer Frist von 6 Monaten widerrufen werden, wenn der Betreuungsplatz für die Betreuung eines Kindes, das in der Gemeinde Dohma seinen Hauptwohnsitz hat, erforderlich ist.“

4. Der § 5 Abs. 5 erhält folgende Fassung:  
„Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung kann jederzeit widerrufen werden, wenn
  - das betreute Kind im Laufe des Betreuungsverhältnisses seinen Hauptwohnsitz außerhalb der Gemeindegrenze von Dohma nimmt,
  - die Elternbeiträge ganz oder teilweise für zwei Termine nicht entrichtet werden,
  - im Rahmen der Betreuung festgestellt wird, dass diese in der Einrichtung für das Wohl des Kindes nicht die geeignete ist,
  - gegen sonstige Verpflichtungen aus dieser Satzung oder die Hausordnung verstoßen wird,
  - die Aufnahme des Kindes durch unwahre Angaben erreicht wurde,
  - die Kindertageseinrichtung geschlossen wird oder
  - das Kind zwei Monate unentschuldigt der Kindertageseinrichtung fern bleibt.“
5. In § 5 wird folgender neuer Absatz 6 eingefügt:  
„Eine erneute Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung der Gemeinde Dohma erfolgt erst, wenn kein Zahlungsrückstand für den Besuch einer Kindertageseinrichtung mehr besteht.“
6. Der bisherige § 5 Absatz 6 wird § 5 Absatz 7 und erhält folgende Fassung:  
„Über die Vergabe der Plätze in den Kindertageseinrichtungen entscheidet die Gemeinde Dohma in Verbin-

dung mit der Leitung der Einrichtung. Die Entscheidung wird den Eltern in der Regel am Tag der Antragstellung in der Kindertageseinrichtung durch die Leitung schriftlich mitgeteilt.“

7. Der bisherige § 5 Absatz 7 wird § 5 Absatz 8.
8. Der § 6 Abs. 1 erhält folgende Fassung:  
„Die Abmeldung eines Kindes aus einer Kindertageseinrichtung ist in der Regel jeweils zum Monatsende möglich. Die Mitteilung über die Abmeldung ist durch die Personensorgeberechtigten in schriftlicher Form und bis zum 15. des Monats gegenüber der Leitung der Kindertageseinrichtung vorzunehmen. Für den Monat der Einschulung des Kindes hat die Mitteilung zur Abmeldung bis zum 15. des Vormonats zu erfolgen.“
9. Der § 6 Absatz 2 und § 6 Absatz 3 werden aufgehoben.
10. Der § 6 Absatz 4 wird § 6 Absatz 2.
11. Der § 7 Abs. 4, Satz 2 erhält folgende Fassung:  
„Die Berechnungsgrundlage des monatlichen Stundensatzes ergibt sich aus Abs. 2.“
12. Der § 7 Abs. 6 erhält folgende Fassung:  
„Für den Monat, in dem ein Kind das dritte Lebensjahr vollendet, ist der bisherigen Elternbeitrag für die Kinderkrippe zu entrichten. Ein Wechsel in die Betreuungsart Kindergarten sowie die Änderung des Elternbeitrages tritt erst im Folgemonat ein. Davon ausgenommen sind Kinder, welche gemäß § 1 Abs. 3 Satz 2 SächsKitaG bereits vor dem dritten Lebensjahr in die Betreuungsart Kindergarten wechseln. Hierrüber entscheidet die Leitung der Kindertageseinrichtung in Abstimmung mit den Personensorgeberechtigten des Kindes. Die Änderung ist durch einen Staffelantrag bis zum 15. des Vormonats anzuzeigen.“
13. Der § 7 Abs. 7 erhält folgende Fassung:  
„Der Elternbeitrag entfällt bei der Inanspruchnahme der Eingewöhnungszeit nach § 5 Abs. 8.“

14. In § 8 wird folgender neuer Absatz 5 eingefügt:

„Wird der Wegfall einer Ermäßigungsvoraussetzung nach § 8 Abs. 3 oder 4 verspätet angezeigt, wird der Elternbeitrag neu und rückwirkend ab dem Datum berechnet, zudem die Änderung eingetreten ist. Die dadurch entstandene Differenz ist der Gemeinde Dohma durch die Personensorgeberechtigten zu erstatten.“

15. Es wird folgender neuer § 12 eingefügt:

**„§ 12 Datenerhebung, Datenverarbeitung**

(1) Zur Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung der Gebühren im Rahmen der Erhebung nach dieser Satzung ist die Erhebung folgender Daten

- a) von den Personensorgeberechtigten,
  - b) von den Kindertagespflegepersonen
  - c) aus dem Melderegister der Gemeinde Dohma
- zulässig:
- Angaben zu den Gebührenpflichtigen (Name, Anschrift, Familienstand)
  - Angaben zu dem betreuten Kind (Name, Anschrift, Geburtsdatum)
  - Daten zur Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Geschwisterkinder, Betreuungszeitraum, Betreuungsstunden).

(2) Die Stadt Pirna darf als erfüllende Gemeinde die in Absatz 1 genannten Daten von den unter Abs. 1 Bst. a bis c Genannten übermitteln lassen. Die Daten dürfen nur zum Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung verarbeitet werden. Die Löschung der Daten erfolgt 10 Jahre nach Beendigung des Betreuungsvertrages.

(3) Bei der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten sind die Vorschriften der Verordnung (EU) 20167679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.“

16. Der bisherige § 12 wird § 13.

**§ 2 In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Dohma, 29.06.2018

Heinemann  
Bürgermeister

**Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:**

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Sat-

zungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Dohma, 29.06.2018

Heinemann  
Bürgermeister

Satzung zur Beschluss-Nr. 18/0138-40.1

**Zweckverband IndustriePark Oberelbe**

**Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018**

Der Zweckverband IndustriePark Oberelbe gibt bekannt, dass gem. § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 8 Absatz 1 des Zweiten Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 626), der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2018 in

der Zeit **von Mittwoch, den 25.07.2018 bis Donnerstag, den 02.08.2018 im Rathaus der Stadt Heidenau, Dresdner Str. 47, Zimmer 215, 01809 Heidenau** während der üblichen Dienststunden

- Montag von 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
- Dienstag und Donnerstag von 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
- Mittwoch und Freitag von 8:30 – 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum 14. Arbeitstag nach Beginn der Auslegung (Montag, 13.08.2018) Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt die Verbandsversammlung in öffentlicher Sitzung.

Heidenau, den 28.06.2018  
gez. J. Opitz, Verbandsvorsitzender



## Bekanntmachung

### 2. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes ‚IndustriePark Oberelbe‘

■ **Datum:** Montag, 20.08.2018

■ **Ort:** Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47

■ **Beginn:** 17:00 Uhr

#### I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

TOP 2. Geschäftsordnung Verbandsversammlung Zweckverband IndustriePark Oberelbe

TOP 3. Entschädigungssatzung Verbandsversammlung Zweckverband IndustriePark

Oberelbe

TOP 4. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe  
TOP 5. Vorbereitende Untersuchungen (SEM)

TOP 6. Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht (Vorkaufssatzung) nach § 25 BauGB

TOP 7. Vergabe Bebauungsplan

TOP 8. Rücknahme Vorsorgestandort (Regionalplan)

TOP 9. Grunderwerb

TOP 10. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018

TOP 11. Informationen und Anfragen

#### II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 12. Grunderwerb

TOP 13. Informationen und Anfragen

Jürgen Opitz

Verbandsvorsitzender

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

## Die Geschichte Pirna-Sonnensteins vermitteln

### Ein Projekt von AWO, AKTION MENSCH und der Gedenkstätte

Mit einem Projekt der AWO SONNENSTEIN, welche auf dem Sonnenstein eine anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen betreibt, soll für die historisch-politische Bildungsarbeit der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein ein Vermittlungsangebot in leichter Sprache erarbeitet werden. Im Rahmen des von der AKTION MENSCH geförderten Projektes haben Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, sich bei der AWO zu Peer-Referenten zu qualifizieren. Sie werden befähigt, die Geschichte des historischen Ortes in leichter Sprache zu vermitteln. So können sie künftig als Honorarkräfte für Führungen durch die Dauerausstellung der Gedenkstätte tätig sein. Die angehenden Peer-Referenten durchlaufen innerhalb von drei Jahren verschiedene Qualifizierungsschwerpunkte. Neben der gemeinsamen Konzipierung der Führung und der Wissensvermittlung zu den historischen Fakten werden didaktische und methodische Ansätze vermittelt. Die AWO SONNENSTEIN sucht Menschen mit Behinderung, die an diesem inklusiven Projekt teilnehmen möchten. Kontakt:

■ Melanie Wahl

Telefon 7972-0 oder 0172 1840914  
melanie.wahl@awo-sonnenstein.de

Birgit Bach, AWO Sonnenstein gGmbH

## #Ausbildungsklarmachen – jetzt den Lehrvertrag sichern

### Berufsberater der Arbeitsagentur unterstützen bei der Ausbildungsplatz-Suche

Die Sommerferien haben begonnen und bald startet wieder das neue Ausbildungsjahr. Die Berufsberater der Arbeitsagentur helfen auch kurzfristig und unterstützen aktiv bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. „Wer jetzt noch keinen Ausbildungsvertrag in der Tasche hat, sollte sich sputen und seine Ausbildung klarmachen. Unsere Berufsberater kennen den regionalen Arbeitsmarkt, aktuelle Entwicklungen, Berufe und deren Zukunftschancen. Sie wissen, wo es noch freie Lehrstellen gibt und stellen auch den Kontakt zu den Betrieben her“, appelliert Gerlinde Hildebrand, Chefin der Agentur für Arbeit Pirna, an alle betroffenen Jugendlichen.

Von Oktober 2017 bis Juni 2018 haben sich insgesamt 1.276 Mädchen und Jungen bei der Berufsberatung in der Agentur für Arbeit Pirna gemeldet und sich bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz beraten lassen. Das sind 15 oder 1,2 Prozent mehr als im Juni letzten Jahres. Im gleichen Zeitraum wurden 1.064 Ausbildungsstellen zur Besetzung in den Betrieben im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gemeldet. Das sind 31 oder 3,0 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Dennoch sind aktuell noch 526 Ausbildungsplätze unbesetzt. 486 Jugendliche haben noch keine Lehrstelle gefunden beziehungsweise haben sich noch nicht entschieden.

Das Angebot übersteigt somit aktuell die Nachfrage und Schüler können quasi aus mehr als einer Stelle wählen. Deshalb sollten Jugendliche einen Plan B haben und zu ihrem Wunschberuf auch Alternativen entwickeln. Oft liegt der Schlüssel für einen erfolgreichen Berufseinstieg direkt vor der Haustür oder im näheren Umkreis.

Gute Chancen für einen Lehrvertrag im Landkreis gibt es noch in Berufen des Handels, als Zerspanungsmechaniker/in, Koch/Köchin, Metallbauer/in, Verfahrensmechaniker/in, Elektroniker/in sowie Kfz-Mechatroniker/in. Ein aktueller Überblick über freie Ausbildungsstellen in der Region wird regelmäßig im Internet unter [www.arbeitsagentur.de/pirna](http://www.arbeitsagentur.de/pirna) -> Bürgerinnen und Bürger -> Ausbildung und Studium -> Ausbildungsangebote veröffentlicht.

Hilfe und Unterstützung rund um das Thema Ausbildung und Beruf erfahren Jugendliche über die kostenfreie Servicenummer 0800 4555500 oder per E-Mail [pirna.berufsberatung@arbeitsagentur.de](mailto:pirna.berufsberatung@arbeitsagentur.de). Dort können Jugendliche einen Termin mit ihrem Berufsberater vereinbaren – auch in Begleitung ihrer Eltern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.dasbringtmichweiter.de](http://www.dasbringtmichweiter.de).

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit

## Musikalischer Sommerabend

### Banda Internationale zu Gast im Begegnungscafé

Das Begegnungscafé der Ökumenischen Arbeitsgruppe Flüchtlingshilfe Pirna hat sich seit 2015 zu einer festen Einrichtung in der Stadt etabliert. Monatlich lädt die AG Geflüchtete wie Einheimische zum Begegnungscafé in das Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Copitz ein. Am Sonnabend, den 18. August ab 17:00 Uhr, erwarten wir in diesem Rahmen besondere Gäste zu einem musikalischen Sommerabend. Sie spielen live die verrücktesten Töne für Blechblasinstrumente: lateinamerikanische Cumbias, Rock and Roll, Funk, Ska. Vor allem stehen sie für Werte wie Weltoffenheit, Internationalisierung und Integration sowie ein entschiedenes Auftreten gegen rechte Bestrebungen ein – die Musiker der Banda Internationale.

Sozio-kulturelles Engagement war und ist die Grundlage der Kernformation der Dresdner „Banda Comunale“, die seit 2001 aus professionellen Musikern und Amateuren besteht. Die aktive und verantwortungsvolle Teilhabe an dem, was in ihrer Stadt und darüber hinaus passiert, ließ die „Banda Comunale“ seit dem Sommer 2015 nahezu zwangsläufig zur „Internationale“ werden. Nach zahlreichen Beteiligungen an Veranstaltungen engagierte sich die Band für eine Willkommenskultur und spielte u.a. zahlreiche Konzerte in Erstaufnahmeeinrichtungen. Hier entstand im Sommer 2015 die Idee eines längerfristigen Projektes mit geflüchteten Musikern. Das mittlerweile fast 20-köpfige Kollektiv mit Musikern aus Syrien, Palästina, Iran und dem Irak hat im vergangenen Jahr zahlreiche Preise gewonnen und mehr als sechzig Konzerte in Dresden, Sachsen und Deutschland gespielt. Großes, gemeinsames Ziel war es, Heimatmusik neu zu interpretieren und Herzen zu öffnen, Vorurteile und Ressentiments abzubauen und zur Verständigung zwischen neuen und alteingesessenen Sachsen, Deutschen, Europäern beizutragen. Der Eintritt ist frei, „Austritt“ in Form einer Spende erwünscht!

Sibylle Bergmann, Ökumenische Arbeitsgruppe Flüchtlingshilfe Pirna



An die 40 Besucher verfolgten die in die Thematik einleitenden kurzen Vorträge zur Ausstellungseröffnung (Foto: Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein)

## Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

### Vergessene Opfer der NS-„Euthanasie“ – Die Ermordung schlesischer Anstaltspatienten 1940 – 1945

Am 4. Juli 2018 wurden in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein die von der Stiftung Sächsische Gedenkstätten erarbeitete Wanderausstellung „Vergessene Opfer der NS-„Euthanasie“ – Die Ermordung schlesischer Anstaltspatienten 1940 – 1945“ sowie der gleichlautende Sammelband erfolgreich der Öffentlichkeit präsentiert.

Ausstellung und Buch zeigen erstmals die mörderischen Auswirkungen der NS-Gesundheitspolitik in Schlesien. Menschen mit psychischen Krankheiten und geistigen Behinderungen wurden als „lebensunwert“ stigmatisiert, zwangsweise unfruchtbar gemacht und ab 1940 systematisch ermordet. Allein 1.575 von ihnen wurden 1941 in der Gaskammer der Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein getötet. Mehrere Hundert starben bis zum Kriegsende 1945 in sächsischen Heil- und Pflegeanstalten an Hunger oder überdosierten Medikamenten. Aber auch in Schlesien selbst kam es zu Krankenmorden. In den „Kinderfachabteilungen“ in Breslau und Loben wurden Kinder und Jugendliche, die als nicht entwicklungsfähig galten, von Ärzten getötet. Aus den Konzentrationslagern in Auschwitz und Groß-Rosen wurden arbeitsunfähige Häftlinge selektiert und in den Tötungsanstalten Pirna-Son-

nenstein und Bernburg ermordet. In Folge von Flucht und Vertreibung eines Großteils der schlesischen Bevölkerung geriet das Thema weitgehend in Vergessenheit.

Als Teil eines von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung, Zukunft“ finanzierten Projektes wurden die Ausstellung und die Publikation in den vergangenen zwei Jahren von der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein erarbeitet. Um eine länderübergreifende Auseinandersetzung mit dem Thema zu ermöglichen, sind die Texte der Ausstellung in polnischer und deutscher Sprache verfasst.

Die Ausstellung ist bis zum 10. August 2018 montags bis freitags zwischen 9:00 und 16:00 Uhr und samstags und sonntags von 11:00 bis 17:00 Uhr im Seminarraum II (Dachgeschoss) in der Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein zu besichtigen.

Die Publikation „Vergessene Opfer der NS-„Euthanasie“. Die Ermordung schlesischer Anstaltspatienten 1940 – 1945“ (ISBN: 978-3-96023-189-9) kann für 18 Euro im Buchhandel oder bei der Stiftung Sächsische Gedenkstätten ([www.stsg.de](http://www.stsg.de)) erworben werden.

Dr. Boris Böhm, Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein



## Wie sich Konzentration bei Kindern fördern lässt

**Neuer Kurs „Konzentrationstraining für Grundschüler“ ab August 2018 in der Familienberatungsstelle des DRK**

Die Hausaufgaben sind für Sie und Ihr Kind ein täglicher Kampf? Es fällt Ihrem Kind schwer, sich gezielt einer Sache zuzuwenden und Aufgaben in angemessener Zeit zu erledigen? Die Schule hat Sie auf Konzentrationsprobleme bei Ihrem Kind angesprochen? Dann sind Sie bei uns genau richtig – kommen Sie zu unserem Kurs! Am 21. August beginnt in unserer Beratungsstelle ein neuer Kurs des Konzentrationstrainings für Grundschulkinder, insbesondere auch für Kinder mit AD(H)S und anderen Konzentrationsstörungen.

Wir arbeiten nach dem Konzept des Marburger Konzentrationstrainings. Inhalte der sechs Termine (in der Regel 1× pro Woche) sind hier neben gezielten Konzentrationsübungen auch Übungen zum Spannungsabbau und zur Schulung der

Wahrnehmung. Das Training bietet neben Lern- und Arbeitseinheiten auch Spiel und Vergnügen. Am Ende wartet ein Preis aus der Schatzkiste als Belohnung für die Mühen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung. Interessierte Eltern und Kinder können sich dazu gern bei uns telefonisch oder persönlich informieren und anmelden unter:

■ DRK Kreisverband Pirna e. V.  
Erziehungs- und Familienberatungsstelle  
Lange Straße 38a  
01796 Pirna  
Telefon 03501 57127-20 bzw.  
03501 57127-19  
E-Mail [beratungsstelle@drkpirna.de](mailto:beratungsstelle@drkpirna.de)

Sandra Mann, DRK Kreisverband Pirna e. V.



[citybus.pirna.de](http://citybus.pirna.de)



## Spaß bei Sport und Spiel

**Kindervorschulsport-Angebot des ESV Lokomotive Pirna e.V.**

Mädchen und Jungen im Alter von vier bis fünf Jahren sind herzlich eingeladen, sich regelmäßig in einer Gruppe sportlich zu betätigen, Ausdauer zu entwickeln und Grundübungen wie Rollen, Klettern, Springen zu erlernen. In spielerischer Form trainieren wir jeden Mittwoch von 15:00 bis 16:00 Uhr in der Sporthalle des ESV Lokomotive Pirna e.V. an der Einsteinstraße 16. Nach der Sommerpause beginnen wir am 15. August mit der ersten Übungsstunde.

Birgit Wehner, ESV Lokomotive Pirna e. V.

## Kaffee-Treff in Copitz

**Terrassencafé-Eröffnung im Mehrgenerationenhaus FAMIL**

Eine Tasse Kaffee gratis gibt's am Donnerstag, den 2. August um 14:00 Uhr zur Eröffnung des Terrassencafés im Mehrgenerationenhaus FAMIL. Hier können Sie sich zukünftig jeden Donnerstag in der Zeit von 14:00 bis 16:30 Uhr auf der Terrasse im Erdgeschoss bei Kaffee und Kuchen ganz zwanglos treffen, austauschen, Kontakte knüpfen, informieren oder in der angrenzenden Bibliothek (man muss kein Mit-

glied sein) Zeitschriften zum Schmökern für diesen Tag ausleihen.

Ansprechpartnerin ist Frau Weinhold, Telefon 03501 446651.

Kerstin Weinhold, FAMIL e. V.



[www.famil.de](http://www.famil.de)

## Kultur- und Veranstaltungskalender

### ■ Konzerte, Theater & Kabarett

#### 21. Juli – 20:00 Uhr

Serenade auf der Schlossterrasse, Konzert  
*Richard-Wagner-Stätten*

#### 11. August – 11:00 Uhr

Musikalisches Wandelkonzert mit Annette Jahns Bastionen Festung Sonnenstein  
*Veranstaltungsbüro KTP*

### ■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

#### Dienstag bis Freitag

##### 10:00 – 17:00 Uhr

- Auf der hohen Kante – Ein Münzfund aus der Sächsischen Schweiz, Ausstellung
- Skulpturensommer 2018: Hans Scheib – Spiel, Symbol und Fest, Ausstellung
- Gold gab ich für Eisen – Pirna im Ersten Weltkrieg  
*Stadtmuseum*

#### Dienstag bis Donnerstag

##### 14:00 – 17:00 Uhr

Fotoausstellung „Höfe in Pirna“, Mädchenschule am Kirchplatz 10  
*Kuratorium Altstadt Pirna*

#### 27. Juli – 19:00 Uhr

Beobachtungsabend in der Sternwarte – totale Mondfinsternis Graupa  
*ProGraupa*

#### 28. Juli – 21:00 Uhr

Mondscheinlesung – Peter Brunnert liest aus „Fisch sucht Fels“  
*Stadtbibliothek*

### ■ Wanderungen & Führungen

#### 19./20./26./27. Juli/2./3./9.

##### August – 21:00 Uhr

Dem Nachtwächter gefolgt, Führung, Treff: Am Markt 7  
*'ne Pirn'sche Marke*

#### 20. Juli – 17:00 Uhr

Aus Pirnas Schatzkiste, Unikatführung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

#### 21./23./28./30. Juli/4./6./

##### 11./13. August – 14:00 Uhr

Altstadtführung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

#### 21./28. Juli/4. August – 21:00 Uhr

Das Nachtwächterpaar führt ins Wochenende, Treff: Marienkirche  
*'ne Pirn'sche Marke*

#### 21. Juli – 22:30 Uhr

Nachwächters Sommer- nachtsverführung P18, Treff: Am Markt 7  
*'ne Pirn'sche Marke*

#### 22. Juli/5. August – 11:00 Uhr

Bevor die Mittagsglocke schlägt, Führung, Treff: Am Markt 7  
*'ne Pirn'sche Marke*

#### 22./29. Juli/5./12. August – 14:00 Uhr

Bastionenführung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

#### 25. Juli/1./8./15. August – 18:00 Uhr

Biddeln mit Landwein und Schnideln, Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

#### 27. Juli – 16:00 Uhr

Kunst. Stadt. Geschichte. Führung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

#### 29. Juli – 11:00 Uhr

Pirna und die Reformation in Sachsen, Führung, Treff: Am Markt 7  
*TouristService*

#### 3. August – 16:00 Uhr

Schloss Sonnenstein zwischen Historie und Moderne, Führung, Treff: Brunnen Schlosshof  
*TouristService*

### ■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

#### 26. Juli – nach Vereinbarung

Karriereberatung der Bundeswehr, Infoveranstaltung, Anmeldung: 0351 4654-4195  
*Agentur für Arbeit*

#### 10. bis 12. August

Schlossparkfest in Graupa, Ortsfest mit Kultur, Tanz und Sport, Festwiese Schlosspark  
*ProGraupa*

### ■ Bildung und Kurse

#### 24. Juli – 18:00 Uhr

Literaturwerkstatt für Schreibende, Seminar  
*Stadtbibliothek*

#### 13. August – 16:00 Uhr

Französisch, Grundkurs A1  
*Volkshochschule Pirna*

#### 13. August – 17:00 Uhr

Tschechisch, Grundkurs A1  
*Volkshochschule Pirna*

#### 13. August – 17:00 Uhr

Englisch, Grundkurs A1  
*Volkshochschule Pirna*

#### 13. August – 17:00 Uhr

Italienisch, Grundkurs A1  
*Volkshochschule Pirna*

#### 14. August – 9:00 Uhr

Fit für den Alltag, Ganzkörperkräftigung  
*Volkshochschule Pirna*

### ■ Kinder & Jugend

#### 23. Juli – 9:00 Uhr

Ein Tag beim Imker, Ferienkurs für Kinder  
*Volkshochschule Pirna*

#### 23. Juli – 10:00 Uhr

Mangas colorieren für Kinder ab 8 Jahren, Ferienkurs  
*Volkshochschule Pirna*

#### 25. Juli – 9:30 Uhr

Sommer-Ferienspaß, Malkurs  
*Stadtbibliothek*

#### 25. Juli – 10:00 Uhr

Gestalte dein eigenes cooles T-Shirt für Kinder ab 8 Jahren, Ferienkurs  
*Volkshochschule Pirna*

#### 25. Juli – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis ab drei Jahren  
*Stadtbibliothek*

#### 1. August – 9:30 Uhr

Sommer-Ferienspaß, Kinderbuchlesung „Tian und Matze“ von Stefan Hähnel  
*Stadtbibliothek*

#### 6. August – 10:00 Uhr

Fit am PC, Ferienkurs  
*Volkshochschule Pirna*

#### 6. August – 14:00 Uhr

Fotografie für Kids von 10 bis 14 Jahren, Ferienkurs  
*Volkshochschule Pirna*

### ■ Senioren

#### 8. August – 15:00 Uhr

Kaffeenachmittag mit Vortrag „Indien“, Vereinssaal  
*VS OG Birkwitz-Pratzschwitz*

#### 9. August – 14:00 Uhr

Sommerfest der Volkssolidarität, Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein, Varkausring 1 b  
*VS OG 28/31*

#### 15. August – 15:00 Uhr

Spiele-Nachmittag, Beratungsraum Ortschaftsrat  
*VS OG Birkwitz-Pratzschwitz*

### ■ Sportliches

#### 19. August – 10:00 Uhr

Volleyballturnier um den Trinkwasserpokal, Sportplatz am Wald Vorderjessen  
*TSV Graupa*

### ■ Vorschau

#### 1. September – 11:00 Uhr

Stadtteilstfest Sonnenstein, Varkausring 1 b  
*Stadtverwaltung*

## Kirchennachrichten und Termine

### ■ Evang.- Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23  
Telefon: 523906  
E-Mail: kreysig.pirna  
@t-online.de  
Web: www.b19.de/pirna

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa  
Borsbergstraße 32  
Telefon: 548242  
E-Mail: kg.graupa\_liebethal  
@evlks.de  
Web: www.kirche-graupa.de

#### ■ Kirche Graupa

**29. Juli – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Kirche Liebethal

**22. Juli/5. August – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13  
Telefon: 46184-0  
E-Mail: kg.pirna@evlks.de  
Web: www.kirche-pirna.de

#### ■ Stadtkirche St. Marien

**19. Juli – 19:30 Uhr**  
Klangpracht und Farbenspiel,  
Orgelkonzert

**22. Juli – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst, Sommerpredigt  
zum Symbol Licht

**26. Juli – 19:30 Uhr**  
Von Bach bis Gershwin, Posau-  
nenquartett

**29. Juli – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst, Sommerpredigt  
zum Symbol des Pelikans

**2. August – 19:30 Uhr**  
Eine musikalische Reise durch  
Europa, Orgelkonzert

**5. August – 9:30 Uhr**  
Gottesdienst, Sommerpredigt  
zum Israelsonntag

**9. August – 19:30 Uhr**  
Musik aus sächsischen Schloss-  
kirchen, Konzert

#### ■ Diakonie- und Kirch- gemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a  
Telefon: 523754

**22. Juli/5. August – 9:00 Uhr**  
Gottesdienst

**29. Juli – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

**7. August – 14:30 Uhr**  
Gemeindetreff

■ **Kirchgemeinde  
Pirna-Sonnenstein**  
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40  
Telefon: 773031

**22./29. Juli – 17:00 Uhr**  
Gottesdienst mit Sonnenstei-  
ner Sommerpredigten

**5. August – 10:30 Uhr**  
Gottesdienst

■ **Kirche Zuschendorf**  
Am Landschloss 6

**29. Juli – 11:00 Uhr**  
Gottesdienst mit Sommerpre-  
digt zum Symbol des Pelikans

■ **Seniorenzentrum  
Sächsische Schweiz**  
Einsteinstraße 19  
Telefon: 550-0

**19. Juli – 15:30 Uhr**  
Gottesdienst  
**28. Juli – 10:00 Uhr**  
Hl. Messe

### ■ Freikirche der Siebenten-Tags- Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5  
Telefon: 0351 4278470  
E-Mail: johannes.scheel  
@adventisten.de  
Web: www.adventisten.de

**sonnabends – 9:30 Uhr**  
Predigt, Gottesdienst

### ■ Freie evang. Gemeinde Pirna- Sonnenstein

Straße der Jugend 2  
Telefon: 711976  
E-Mail: feg-pirna@gmx.de  
Web: www.pirna.feg.de

**dienstags und donnerstags  
– 13:00 Uhr**

Kleiderkammer  
**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Jesus Gemeinde Dresden

Standort Pirna  
Gartenstraße 25  
E-Mail: pirna@jgdresden.de

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst mit Kinder-  
programm

### ■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23  
Telefon: 0351 2018390  
E-Mail: info@nak-mittel  
deutschland.de  
Web: www.nak-mittel  
deutschland.de

**sonntags – 10:00 Uhr**  
Gottesdienst

### ■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3  
Telefon: 5710164  
E-Mail: info@Kath-Kirche-  
Pirna.de  
Web: www.kath-kirche-  
pirna.de

#### ■ Pfarrkirche

**2. August – 17:30 Uhr**  
Eucharistische Anbetung  
**mittwochs und freitags –  
9:00 Uhr**  
Gottesdienst  
**samstags – 17:00 Uhr**  
Gottesdienst

#### ■ Klosterkirche

**12. August – 10:15 Uhr**  
Hl. Messe mit Schulanfängern  
**sonntags – 10:15 Uhr**  
Gottesdienst

#### Impressum

**Herausgeber**  
Große Kreisstadt Pirna, vertre-  
ten durch den Oberbürgermeister  
Klaus-Peter Hanke

#### Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel  
FDL Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon 03501 556-219  
Fax 03501 556-288  
E-Mail anzeiger@pirna.de  
Die in Beiträgen von Vereinen und  
Verbänden geäußerten Meinungen  
müssen nicht die Meinung der Re-  
daktion widerspiegeln.

#### Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)  
Jekaterina Nikitin (JNi)  
Sandra Wels (SWe)  
Ulte Ullrich (UUI)

#### Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG  
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1  
01219 Dresden  
Telefon 0351 4724909  
Fax 0351 4724949

#### Verlag / Druck / Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG  
An den Steinenden 10  
04916 Herzberg/Elster  
Telefon 03535 489-0  
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer  
Herrn Andreas Barschtipan; Verant-  
wortlich für den Inhalt der Anzeigen  
ist der Anzeigenauftraggeber.  
Auflagenhöhe: 23.000 E.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig,  
mittwochs durch kostenlose Zustel-  
lung an alle Haushalte der Stadt  
Pirna und seiner Ortsteile sowie die  
Gemeinde Dohma. Es gilt die aktu-  
elle Anzeigenpreisliste.

#### Titelfoto

Hofnacht (Plakat: KTP)

#### Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postver-  
sand zum Preis von 76,70 Euro  
incl. MwSt., Versand und Porto. Die  
Aufnahme eines Abonnements ist  
wöchentlich möglich bei anteiligem  
Abonnementspreis. Kündigungen  
müssen schriftlich bis 15. November  
eines Jahres beim LINUS WITTICH  
Medien KG eingegangen sein. Ge-  
druckt wird auf chlorfrei gebleich-  
tem Papier. Beiträge können mit  
Quellenangabe kostenlos nachge-  
druckt werden.

Die nächste Ausgabe des  
Pirnaer Anzeigers erscheint  
am 15. August.  
Der Redaktionsschluss für  
redaktionelle Beiträge ist  
am 2. August.